

einsA Magazin

Programm und Infos zum Haus für Alle in Dülmen



UNSERE FOTOSTRECKE

»Hereinspaziert«

Ein Rückblick auf die
Eröffnung des einsA

IM FOKUS INTERGENERATIVE ARBEIT

Unsere Ziele und
Möglichkeiten

DAS SONDERTHEMA

Zur Geschichte des
einsA-Quartiers und
seiner Umgebung



her eins p A ziert

Impressionen von der Eröffnungswoche



Gleich vier Mal wurde Anfang September auf die offizielle Eröffnung des Intergenerativen Zentrums einsA angestoßen – aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Feierlichkeiten auf dem überdachten Markt der Möglichkeiten in Etappen statt.

Nachdem am Samstag, 5. September, der offizielle Festakt und ein kleines Mitarbeiterfest stattgefunden hatten, standen am Mittwochabend, 9. September, die zahlreichen Kooperationspartner des Hauses im Mittelpunkt.

Den Abschluss der „Festwoche“ bildete am Donnerstag, 10. September, ein Abend mit den Mitgliedern von Stadtverordnetenversammlung, Pfarreirat, Kirchenvorstand und Pastoralteam.



Fotos: Pressestelle Stadt Dülmen · Pfarrei St. Viktor



Drei Fragen an ...

... BÜRGERMEISTER CARSTEN HÖVEKAMP:

1 Gab es schon erste Begegnungen und Konferenzen im einsA für Sie? Wie erleben Sie das Haus?

Wenn ich das Gebäude betrete, bin ich jedes Mal aufs Neue begeistert von der großartigen Architektur, den lichtdurchfluteten Räumen und den vielen Begegnungsorten, die das Haus bietet. Auch die Atmosphäre auf dem Markt der Möglichkeiten, z.B. bei der Eröffnungsfeier oder am Wahlabend, hat mich beeindruckt. Viele interessante Veranstaltungsformate sind hier und im gesamten Haus vorstellbar – darauf freue ich mich.

es in erster Linie um die Begegnung zwischen Menschen aller Generationen geht, ist das natürlich fatal. Ich wünsche mir deshalb sehr, dass das einsA bald so richtig „durchstarten“ kann. Erst, wenn ein lebendiger und vielfältiger Alltag im Haus stattfindet, kann das einsA sich fest etablieren – auch im Leben der Bürgerinnen und Bürger. Ebenso wie das weitere Zusammenwachsen der vielen Akteure im Haus gehört dieser Prozess sicherlich zu den Herausforderungen der kommenden Zeit.

2 Wo sehen Sie das gemeinsame Projekt von Kirchengemeinde und Stadt in fünf Jahren?

In meiner Vorstellung ist das einsA in fünf Jahren zu einer festen Anlaufstelle für Menschen aller Generationen geworden, die sich hier gern treffen, gemeinsam Zeit verbringen, Angebote wahrnehmen und immer wieder Neues entdecken. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände haben das Haus gemeinsam mit den Akteuren von Kirchengemein-



de und Stadt zu „ihrem“ Haus gemacht. Es gibt vielfältige Aktionen und Veranstaltungen im Haus und auf dem Markt der Möglichkeiten; das Bistro ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Eingebettet in ein komplett neu gestaltetes Quartier mit Markt- und Kirchplatz belebt das einsA die gesamte Innenstadt.

Das alles wird jedoch nicht von allein geschehen – es wird viel Arbeit für alle Beteiligten bedeuten und dazu wird es

auch gehören, Dinge bei Bedarf auf den Prüfstand zu stellen oder neu zu justieren. Das einsA wird auch in fünf Jahren nicht „fertig“ sein – es ist und bleibt ein Mitmachhaus, das sich stetig weiterentwickeln wird und soll. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen danken, die sich – gerade unter den erschwerten Bedingungen der vergangenen Monate – im und für das „Haus für alle“ engagieren.

Mitmachen – begegnen – bilden – mit Corona ein Planen von Woche zu Woche



Gerne würde ich Ihnen „hereinspaziert!“ schreiben. Das Mitmachhaus einsA kann zur Zeit nur den notwendigen Betrieb im Familienzentrum St. Anna und im Pfarrbüro aufrechterhalten. Auch die Familienbildungsstätte fährt – wochenweise nach den Bestimmungen – ein eingeschränktes Programm und erledigt die notwendigen Hintergrundarbeiten. Wir planen, organisieren und stornieren, wie so viele Anbieter und Vereine in diesen Zeiten.

Das einsA lebt vom mitmachen, begegnen und bilden. Dazu ist das Haus gebaut. Dazu werden wir Sie zu uns einladen, wenn die Umstände es wieder mehr zulassen.

Bis dahin lohnt ein Blick auf unsere Homepage, wir lassen die Veranstaltungen als Möglichkeiten dort stehen und wollen Sie neugierig machen. Die Angebote zeigen, wieviel kreative Ideen die unterschiedlichen Anbieter einbringen. Und dort können auch jetzt schon unter planen und anbieten Veranstaltungen angemeldet werden.

Das Team im einsA freut sich auf Sie! Bis dahin bleiben Sie gesund!

C. Scholten
Cäcilia Scholten,
Geschäftsleitung einsA

Im Fokus INTERGENERATIVE ARBEIT



oben: Jugendliche und Senioren lernen voneinander (Foto: Stadt Dülmen/André Siemes); rechts: "Cupcake meets Eiskuchen" (Foto: Stadt Dülmen/Steffi Kannacher)



Dass sich Menschen unterschiedlicher Generationen im Alltag begegnen ist in Dülmen alltäglich, so mögen manche Zeitgenossen meinen. Was soll dann ein Haus in der Innenstadt, welches für intergenerative Bildung und Begegnung steht? Der gesellschaftliche Wandel, der in unserer Zeit vielfach zu spüren ist, führt auch in Dülmen zu Familien ohne Großeltern, Singles ohne Anschluss, junge Menschen ohne Kontakt zu Erfahrungen der Elterngeneration und zu Senioren, die gerne mehr Leben um sich hätten. Vielfache Beispiele machen deutlich, wie wichtig es für unsere Gesellschaft ist, wenn alle Generationen von ihren unterschiedlichen Wissens- und Erfahrungsbereichen profitieren können.

Ein Bistro für Kaffee und Mahlzeiten, eine Bildungsstätte mit vielen Lernangeboten, Beratungsstunden für verschiedene Lebenslagen und Lesestoff aus der Bücherei; die Angebote der Kirchengemeinde und das Leben im Familienzentrum bieten unterschiedliche Lern- und Erfahrungsfelder für Junge, Ältere und alles dazwischen. Auch die wechselnden Ausstellungen sorgen für Aufenthaltsqualität im Haus, in dem niemand alleine bleiben soll.



Im einsA werden viele Beratungen angeboten, siehe auch S. 14 (Foto: Stadt Dülmen/Steffi Kannacher)

Die Stadt Dülmen und die Kirchengemeinde St. Viktor haben sich vor nunmehr 10 Jahren ernsthaft Gedanken gemacht, wie eine Idee für ein echtes Gemeinschaftshaus im Innenstadtquartier Realität werden kann. Das Haus steht nun, im einsA können alle Dülmenerinnen und Dülmener zukünftig ein zweites Wohnzimmer finden. Alle Beteiligten stehen in den Startlöchern um – auch mit Corona- ihr Möglichstes zu tun. Alle Akteure kooperieren jetzt schon in vielfacher Weise, um Euch und Ihnen eine angenehme Atmosphäre im Haus zu bieten.

Kreative Ideen entwickeln wir im Haus in fünf verschiedenen Themenfeldern – auch wenn im vergangenen Jahr die meisten Angebote nicht stattfinden konnten – gibt es vielfältige Ideen für 2021.

● einsA – kreativ

Basteln, Malen, werkeln ist ein typisch intergeneratives Thema: Kinder lernen handwerkliche und künstlerische Fertigkeiten von den Großen. Im Werkraum und im Nähraum kann gehämmert, gekleckst und zugeschnitten werden. Auch die Ausstellungen gehören in diesen Bereich. In Planung ist eine Ausstellung zu Familienbildern aus Sicht der verschiedenen Generationen. Beim Quiz und beim Spielen für die ganze Familie kann Wissen, Strategie und Geschicklichkeit getestet werden.

● einsA – politisch & gesellschaftlich

Nicht nur Veranstaltungen der Parteien finden zukünftig im einsA statt. Informationsabende rund um Pflege und Alter, ein Generationentalk, ein Stromsparmcheck, unterschiedliche Selbsthilfegruppen stehen im Programm. Hinzu kommen die regelmäßigen Beratungsangebote verschiedener Anbieter. (vgl. Seite Veranstaltungen),



Musikalische Veranstaltung auf dem "Markt der Möglichkeiten" (Foto: Pfarrei St. Viktor)

● einsA – gesund & fit

Essen hält Leib und Seele zusammen, das kann in Familienkochkursen oder als kulinarisches Erlebnis rund um die Welt ausprobiert werden. Alternative Heilmethoden, Entspannung und Yoga, Kidix- Kurse für Eltern und ihre Kinder fördern das intergenerative Miteinander.

● einsA – freiwillig & engagiert

Im einsA werden Freiwillige unterstützt, vermittelt und beraten. Ebenso können sie im Haus mitarbeiten. Es finden Austausch und Fortbildungen für ehrenamtlich Verantwortliche statt: z. B. Vorlesepaten, Katecheten, Wellcome-Engel und Elternbegleiter. Ein bunter Strauß für alle, die sich einbringen wollen.

● einsA – spirituell

Regelmäßige interreligiöse Mittagsgebete im einsA, Besinnung im Raum der Stille oder bei der Aufzugfahrt; Angebote im Anschluss an Familiengottesdienste, aber auch Fahrten zu verschiedenen spirituellen Orten bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten zum Vorbeischauen, wenn das einsA seine Türen wieder für Alle öffnen darf.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch, dass unterschiedliche Projekte in den Themenfeldern vorbereitet werden, die spontan und kurzfristig starten können.

Die intergenerativen Ziele im einsA



links: Auch die kleinen Akteure übernehmen schon Verantwortung im Haus ;-) (Foto: Cäcilia Scholten)

rechts: Mit den einsA-Rikschas können Spazierfahrten durch Dülmen angeboten werden (Foto: Stadt Dülmen)



Über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für die verschiedenen Akteure im Haus. Da braucht es gemeinsame Ziele und Verständigungen über Schwerpunkte und Aktionen.

Für das einsA sind diese bereits in 2017 verabredet worden. Mit den sechs Handlungszielen definieren wir das intergenerative Engagement im Haus. Klar ist auch, dass sich die Zielsetzungen weiterentwickeln und verändern können, je nach Notwendigkeit und Veränderungen im Bedarf unserer BesucherInnen und Kooperationspartner.



Partizipation – Bei uns können alle mitmachen

Im einsA sollen die individuellen Ressourcen durch Mitmachaktionen gefördert werden. Wir entwickeln niedrigschwellige Einstiege für das Miteinander im Haus auf drei Ebenen: Ich für mich, ich mit anderen, ich für andere. Wir setzen durch Beteiligung immer wieder neue Themen, die relevant sind.

Aktion – Wir haben für alle etwas zu bieten

Die Beteiligten entwickeln offene Angebote, Aktionen gehören zum täglichen Ablauf. Dabei werden wir kreative, musische, politische, kulturelle, aktive, kulinarische, spirituelle, (...) Themen wählen und abwechseln. Wir gestalten kleine und große Events, mal ganz leise - mal ganz laut.

Interaktion – Wir stiften Raum für Beziehungen und Interaktionen

Die Beteiligten entwickeln offene Angebote, Aktionen gehören zum täglichen Ablauf. Dabei werden wir kreative, musische, politische, kulturelle, aktive, kulinarische, spirituelle, (...) Themen wählen und abwechseln. Wir gestalten kleine und große Events, mal ganz leise - mal ganz laut.

Sozialraum – Wir sind da, wir verändern die Innenstadt/das Quartier

Alle Akteure setzen Impulse und entwickeln Projekte, die in den Sozialraum wirken: z. B. Quartiersfeste, Rikscharfahrten, Kunstausstellungen, Musikveranstaltungen, (...). Das einsA organisiert freiwilliges Engagement und kooperiert mit Verbänden, Organisationen, Gruppen und Einzelinitiativen jeden Alters. Das einsA hat sich zum Ziel gesetzt, sich einzumischen!

Biographie – Wir unterstützen Lernende in jedem Alter und begleiten Entwicklungen

Wir machen sichtbar, wie Menschen leben und lernen daraus. Wir nehmen das Alltagsleben als Ausgangspunkt für unsere Ideen und Initiativen. Wir lernen an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Generationen, wie z. B. Kriegsgeneration, Nachkriegskinder, Babyboomer, Generation X,Y,Z

Reflexion – Wir entwickeln uns fortlaufend und werden immer besser

Reflexion dient dem Wachsen und Reifen - Rückschläge nutzen wir im Haus als Möglichkeit zum weiterlernen. Das lehrt uns auch die Pandemie. Gemeinsam werden wir unsere Aufgabenfelder immer wieder anschauen und weiter qualifizieren. Dies geschieht mit allen, in der Leitung und Begleitung, in den Konferenzen und im Lenkungsbeirat genauso wie in den Arbeitsbesprechungen und im täglichen Miteinander.

Cäcilia Scholten

Foto oben: stock.adobe.com#ChristArt

GemeinsAm im einsA ...

Gemeinsam im einsA heißt für uns im Zentrum der Stadt einen Ort zu haben, den wir über alle Kultursparten hinweg mit unseren Aktivitäten selbst gestalten können. Quasi ein demokratischer Ort mit vielfältigen Möglichkeiten.

Wolfgang Werner
KiD - Kulturschaffende in Dülmen

KÖB – katholisch öffentliche Bücherei St. Viktor

LESESTOFF UND MEHR FÜR ALLE



Die katholische öffentliche Bücherei St. Viktor (KÖB) gehört zur Pfarrei St. Viktor und ist mit einem Team von zur Zeit sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen verantwortlich für die Ausleihe. Seit April letzten Jahres befindet sich die Bücherei (KÖB) im einsA und ist barrierefrei zu erreichen. Wir sind eine Bücherei für alle: Sie müssen nicht

katholisch sein, unsere Bücherei ist öffentlich und für alle Menschen zugänglich. Mit aktuellen Büchern und einem vielfältigen Medienangebot sind wir für Sie da. Die Ausleihe ist kostenlos.

Unser Angebot umfasst ca. 4000 Medien. Es beinhaltet Kinderbücher, z. B. Bilderbücher für Kleinkinder, Bücher für die

ersten Lesejahre, Kindersachbücher, Vorlesebücher und Jugendbücher. Unsere Sitzsäcke laden zum Schmökern in der Sitzecke ein, in der die Bücher ausliegen. Weiterhin gehört zu unserem Angebot: Romane, Sachbücher, Biografien sowie eine große Auswahl an Zeitschriften. Ebenfalls verleihen wir Gesellschaftsspiele für alle Altersstufen, die Sie hoffentlich in nicht allzu ferner Zeit auch in unserem Bistro bei einer Tasse Kaffee spielen können.

Wenn nicht Corona ist sind unsere Ausleihzeiten zu den Öffnungszeiten des Info-points und unsere Beratungszeiten dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für das Team der KÖB
Anke Korste, Michaela Herding, Maria Lange, Karin Bruns, Annette Droste und Angelika Lehmeier.*

(Foto: Stadt Dülmen/André Siemes)

Entschieden engagiert!

Auf unserem Kommunalgebiet sind gleich zwei Schulen nach Clemens August von Galen benannt, dem Bischof von Münster während der Nazi-Zeit: die Grundschule in Merfeld sowie die Hauptschule neben der Josephskirche. Beide Gebäude zierte – quasi als „Kunst am Bau“ – das Galen'sche Bischofswappen, und zwar in Dülmen als ein Mosaik an der Außenwand an der Josef-Heiming-Straße bzw. in Merfeld als Fensterbild im Oberlicht des früheren Haupteingangs.



Vor 75 Jahren

In diesem Frühjahr, nämlich am 22. März, jährt sich der Todestag des „Löwen von Münster“ zum 75. Mal. Ein solches Gedenkdatum bietet den Anlass, sich mit der Persönlichkeit und der Bedeutung Galens neu zu befassen und sie aus heutiger Sicht zu interpretieren. Sein eigenes Selbstverständnis hat Clemens August von Galen in einem kompakten „Motto“ formuliert: „Nec laudibus nec timore“. Dieser bischöfliche Leitgedanke meint auf Deutsch bzw. im Zusammenhang, dass Galen sich „weder durch Lob noch durch Furcht“ in seiner Amtsführung beeinflussen lassen wollte. In dieser Grundsätzlichkeit kann der Gedanke auch uns Heutige inspirieren: Denn wie wir ganz persönlich denken oder im gesellschaftlichen Diskurs entscheiden und handeln – das sollte weder durch Schmeichelei gegängelt noch durch Einschüchterung manipuliert werden. Oder in digitalen Kategorien: Weder das Schielen auf viele „Likes“ noch die Furcht vor dem „Shitstorm“ sind gute Wegbegleiter.

„Nec laudibus nec timore“

Das Merfelder Glasbild ist gewissermaßen symbolisch, zumal für gesellschaftlich Engagierte: Der Blick in unsere Umwelt hinein sollte mehr als ein neugieriges Beobachten oder zielloses Herumschweifen sein, sondern vielmehr von guten Prinzipien geführt und zielgerichtet. Das lichtdurchflutete Wappenschild lässt mich fragen: Welche eigenen Ideale will ich in diesem Jahr „im Schilde führen“? Und das Schriftband fragt: Welche ganz persönliche „Message“ möchte ich vielleicht wieder neu mit Leben füllen? Zumal im gemeinsamen Engagement für unser Dülmener einsA!

Markus Trautmann



Thekenansicht
(Zeichnung: objekt iD GmbH,
hemsack 41 · 59174 kamen,
www.objektid.de)

Bis zur zweiten Jahreshälfte 2021 eröffnet endlich auch das Bistro im einsA. Verzögerungen in der Planung und Produktion des Kücheninventars und nicht zuletzt die Corona-Krise führten zur Verzögerung der Eröffnung des Café- und Bistrotetriebs in der Mitte des Hauses, und machen eine Eröffnung frühestens ein Jahr nach der Öffnung des einsA möglich: zum ersten Jubiläum kann dann frei nach dem Motto „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ das inhaltliche Angebot auch kulinarisch unterstrichen werden. Auch wenn noch viele Fragen offen sind, die Einrichtung steht und auch einen Namen hat das Kind bereits. Unter dem Label „Bistro orange“ bieten die Einrichtungen des Kolpingwerk Diözesanverband Münster ein Angebot im Haus.

bistro
orange

Die kulinarischen Seiten im einsA

Mit der großen Glasfassade und damit Öffnung zum „Markt der Möglichkeiten“ und direkt im Eingangsbereich hat das künftige Bistro einen präsenten, zentralen Platz im einsA. 40 Plätze können direkt im Bistro genutzt werden, weitere im „Esszimmer“ sowie im Außenbereich auf dem Markt der Möglichkeiten. Durch den offenen Charakter ist das Bistro bereits aus allen Richtungen im einsA zu erahnen und es ist davon auszugehen, dass hier ein Treffpunkt entsteht, an dem sich Generationen begegnen und (mit)einander (er)leben können.

In Selbstbedienung kann auf eine täglich wechselnde, frische Auswahl unterschiedlichster Angebote zurückgegriffen werden: Vorgesehen ist ein **Frühstücksangebot** für den kleinen und großen Hunger am Vormittag, z.B. mit belegten Brötchen oder einem kleinen Buffetangebot und „Bowls“. Täglich wechselnd wird es ein **Mittagstisch-Angebot** mit zwei Hauptgerichten und einem Salatangebot geben. Der Rahmen bewegt sich zwischen klassisch westfälischer Küche und modernen Gerichten. Neben Angeboten mit Fisch oder Fleisch wird auch ein vegetarisches Angebot und ein Nachtisch vorgehalten. Mit einer Auswahl an **Kaffee und Kuchen** soll das Bistro am Nachmittag zum Verweilen im

einsA einladen. Ganztätig gibt es ein immer wieder wechselndes Angebot **kleiner Gerichte** sowie eine Auswahl unterschiedlicher Heiß- und Kaltgetränke. Bei der Erzeugung der Produkte wird auf möglichst regionale und saisonale Zutaten Wert gelegt, einzelne Angebote werden bio- und fairtrade Ansprüchen gerecht. Damit soll auch bei der Produktauswahl die Intention des Hauses berücksichtigt werden. Die Mitarbeitenden des Bistros kümmern sich weiterhin um das **Catering** für unterschiedliche Veranstaltungsformate im einsA von Bildung bis Tagung, von Schnittchen über Häppchen im Glas bis zum Buffet-Angebot. Die aktuell geplanten Öffnungszeiten werden montags bis freitags 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr sein. Die Produkte werden teilweise vor Ort, teilweise in der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld zubereitet.

Das einsA gilt als „Mitmachhaus“ und so soll das Bistro nach und nach auf Basis der Anforderungen und Wünsche der Gäste (weiter-) entwickelt werden. Sie haben Anregungen, Ideen oder Wünsche? Melden Sie sich gerne unter einsA@kolping-ms.de

Kunstaussstellungen im einsA

GENIAL SAKRAL – KIRCHE BEWEGT

Rolf Ebert. Am Anfang war ein Bild der Passionssäule aus St. Viktor. Ich hatte es vor ein paar Jahren bei einer Besichtigung der Kirche mit dem Smartphone gemacht. Und dann noch ein wenig bearbeitet. Es war ein schönes Bild, aber leider nur für mich, eingesperrt auf meiner Festplatte.

Dann ergab sich im Frühjahr 2019 über den Gartenzaun hinweg ein Gespräch mit meinem Nachbarn Christian Rensing, Pastoralreferent bei St. Viktor. Er hatte im Dülmener Rathaus meine Ausstellung „Smart Art – Kreative Smartphone-Fotografie“ gesehen und war von den Bildern sehr angetan. Und da dachte ich an die Passionssäule... und an andere Dülmener Kirchen mit ihren Schätzen... und damit an ein neues, spannendes Fotoprojekt. Wir überlegten gemeinsam. Es sollten ungewöhnliche Bilder sein. Bilder, die neugierig auf Kirche machen. Bilder, die bewegen.

Die Idee, die Bilder im einsA auszustellen, war schnell geboren. Das „Mitmachhaus“ erschien uns als ideale Plattform, einem breiteren Publikum diesen ungewohnten Blick in und auf die Dülmener Kirchen zu ermöglichen. Fehlten also nur noch die Bilder selbst... Sie sollten Menschen bewegen. Natürlich auch mich selbst. Ich ging dazu in die einzelnen Kirchen und ließ sie eine Weile auf mich wirken. Ich trat in einen inneren Dialog mit der Kirche und versuchte dann, mich und die Kamera führen zu lassen. Die hierbei verwendete Technik ergab sich dadurch immer neu und ganz spontan – je nach Kirche und Stimmung. Bei vielen Bildern habe ich mich selbst und/oder die Kamera während der Aufnahme bewegt. Oder ich habe mehrere Bilder zu einer neuen Aufnahme zusammengefügt. Das alles war sehr bewegend und nahm etwa drei Monate in Anspruch. Die Vorbereitung der Ausstellung dauerte dann deutlich länger. Und jetzt, anderthalb Jahre später hängt die Passionssäule – zusammen mit 39 anderen Bildern im einsA – und alle warten ungeduldig darauf, betrachtet zu werden und die Menschen zu bewegen.



Foto von der Passionssäule
Teil der Ausstellung von Rolf Ebert

EINSichten – ZWEIkünstler



Bilder aus der Ausstellung von Klaus Jahn und Sabine Lovermann

Was die beiden Dülmener Künstler gemeinsam haben ist das Bestreben nach Ausdruck von EINSICHTEN, und dies kann mehrdeutig verstanden werden. Während K. Jahn sich im breiten Spektrum von Bildern und Skulpturen bewegt, deren Thematik vor allem das Menschsein umkreist, findet man bei S. Lovermann Gemälde, deren abstrakte Sprache eigenen Gefühlsbildern entspringt. Beide Künstler präsentieren eine Auswahl ihrer Werke aus den letzten Jahren, teils großformatige Bilder auf Leinwand und Skulpturen aus Stein und Holz.

Klaus Jahn studierte u.a. Kunst in Münster. Die Bilder blieben im Verborgenen, bis er in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts die ersten Schritte an die Öffentlichkeit wagte. In etlichen Ausstellungen im Ruhrgebiet und im Raum Münster präsentierte er Bilder mit unterschiedlichsten Techniken. Nach der Pensionierung im Jahre 2007 lernte er die Bildhauerei bei dem Künstler Bernward Erlenkötter aus Coesfeld. Das Arbeiten vornehmlich am Sandstein machten ihm viel Freude, weil sie den Stein fast meditativ zum Leben erweckten. Gleichzeitig entstanden ca. 200 großformatige Bilder in Acryltechnik. In letzter Zeit wagte er sich auch an Holzskulpturen.

Viele der Werke beinhalten eine gesellschaftspolitische Aussage. Verurteilung von Krieg und Gewalt und deren Folgen, aber auch das Eintreten gegen Hass und Populismus. Andererseits entstanden auch Landschaftsbilder, Gesichter in aller Vielfalt und abstrakte Bilder.

Sabine Lovermann vertiefte ihren künstlerischen Weg durch ein Studium der Malerei u. Grafik am IBKK- Bochum. Sie ordnet sich ein als Vertreterin der informellen und abstrakten Malerei. Ihre Kompositionen sind das Ergebnis vielschichtiger Entstehungsprozesse, wobei sie Inspiration aus einem inneren Fundus schöpft, einem gewahr werden und Raumgeben emotionaler und mentaler Assoziationen und Bewegungen.

In diesem Prozess des „Verbildlichens“ entstehen sehr unterschiedliche Arbeiten, die teils spontan-expressiv oder auch zart-sensibel erscheinen.

Die Bilder erinnern an abstrakte Landschaften, organische zellhafte Formen, oder es entstehen vielschichtige Farbflächen, die eher Ruhe und friedvolles Ankommen erahnen.

Die meist großformatigen Werke sind auf Leinwand in Acryl- und Mischtechnik geschaffen, wobei immer wieder reine Pigmente, Kreiden, Asche und Steinmehle in der Bildentstehung einbezogen werden.

Save the
date!

Kulturteam Stadt Dülmen
„Kultur to Go“
**Mutmacher zum Mitnehmen für
Groß und Klein**



Foto: pixabay.com

Im oder am einsA können sich Bürgerinnen und Bürger bedienen: Geschichten, Gedichte, Lieder, Rezepte, kleine Kunstwerke, Kreativtipps oder Malvorlagen können als kleiner Lichtblick in veranstaltungsarmer Zeit mitgenommen werden.

Start der Aktion ist Montag, der 1. Februar 2021, der genaue Ort hängt vom Infektionsgeschehen ab und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kulturteam Stadt Dülmen
Filmworkshop „Zeitsprung“



Foto: pixabay.com

(fünftägig) In Kooperation mit Medienpädagogin **Matthias Schäfer** und dem **Stadtarchiv Dülmen**

Kinder und Jugendliche machen sich gemeinsam mit ihren Großeltern mit der Kamera auf einen Streifzug durch Dülmen und tauschen sich über ihren Lieblingsort in Dülmen aus. Was macht diesen Ort so spannend, schön oder wichtig für mich? Dabei können sowohl bestehende als auch verschwundene Orte zum Thema gemacht werden. Bei der Produktion eines Kurzfilms lernen die Teilnehmer Handwerkszeug des Filmemachens kennen.

Leitung: **Matthias Schäfer**, Medienpädagogin; **Linda Wilken**, Kulturteam Dülmen

Freitag, den 5. Februar 21, 15:00-20:00 h

Samstag, den 6. Februar 21, 9:00-17:00 h

Sonntag, den 7. Februar 21, 9:00-17:00 h

Highlights im Frühjahr

Die verschiedenen Akteure bieten Ihnen in diesem Frühjahr Highlights an, die Ihnen trotz Corona die Möglichkeit bieten, das einsA kennenzulernen.

Samstag, den 13. Februar 21, 9:00-17:00 h
Sonntag, den 14. Februar 21, 9:00-17:00 h
Anmeldung unter kultur@duelmen.de
oder Tel. 02594/12446; gebührenfrei

Dülmener Ehrenamt
Intergenerative Projekte planen & durchführen – eine Praxisanleitung



Mit Eröffnung des einsA (Intergeneratives Zentrum) steht die intergenerative Begegnung und das Miteinander der Generationen in unserer Stadt noch mehr im Mittelpunkt. Doch was heißt das eigentlich genau für Veranstaltungen und Projekte? Wann ist ein Projekt für verschiedene Altersgruppen attraktiv? Wie muss es gestaltet sein, damit möglichst viele Menschen einbezogen werden können? Welche Chancen und welche Fallstricke bietet intergenerative Arbeit? An diesem Tag wird die Referentin **Eva-Maria Antz** Grundlagen intergenerativer Arbeit vermitteln und gemeinsam mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Ideen entwickeln, die auch in die Praxis umgesetzt werden können.

Referentin: **Eva-Maria Antz**

Anmeldung: **VHS Dülmen**. Kurs-Nr. 8010

Datum: Samstag, 20.02.21, 10.00-16.00 h

Ort: einsA, Bült 1, Dülmen

Kulturteam Stadt Dülmen
Kulturstammtisch



Foto: Kulturteam Stadt Dülmen

An jedem ersten Mittwoch im Monat treffen sich Kulturschaffende und Kulturinteressierte im Bistro des „einsA“ zum

gemeinsamen Austausch. Neben kurzen inhaltlichen Impulsen zu aktuellen kulturellen und kulturpolitischen Themen steht die Vernetzung und das Gespräch im Vordergrund der Treffen. Gerne können auch künstlerische und musikalische Beiträge präsentiert werden.

Mittwoch, der 3. März 21, 19.30-21:00 h

Mittwoch, der 5. Mai 21, 19.30-21:00 h

Anmeldung unter kultur@duelmen.de oder Tel. 02594/12446; gebührenfrei

Dülmener Ehrenamt
Mit Sicherheit!



Grafik: pixabay.com

Wer sich im Ehrenamt freiwillig engagiert, muss für den Fall der Fälle richtig abgesichert sein. Ein Großteil der Engagierten ist gesetzlich unfallversichert oder über ihren Träger abgesichert, insbesondere im Haftpflichtbereich. Dieser Themenabend richtet sich an Ehrenamtliche aus unselbstständigen Vereinigungen, die keinen Versicherungsschutz eines Vereins, einer Kommune, der Kirche o.ä. haben. Wie deren Engagement über das Land NRW abgesichert ist, wird Thema dieses Abends sein. Referent: **Dirk Erdelt**, Union Versicherungsdienst GmbH

Anmeldung: ehrenamt@duelmen.de

Mittwoch, 10. März 21, 17.00-19.00 h

Ort: einsA, Bült 1, Dülmen

Kulturteam Stadt Dülmen
Escape-Game
„Das Geheimnis des einsA“



Rätselspaß für Familien

Beim Escape-Game machen sich Kinder

Fortsetzung: Highlights im Frühjahr

und Jugendliche gemeinsam mit begleitenden Erwachsenen auf die Suche nach der Lösung eines Rätsels, das sich im einsA verbirgt. Es sind verschiedene Hinweise versteckt, die die Teilnehmer aufspüren müssen. Dabei lernen sie spielerisch das Gebäude kennen.

Leitung: Linda Wilken, Kulturteam Dülmen in Kooperation mit der KÖB St. Viktor, gebührenfrei. Für Kinder ab 10 Jahren geeignet.
Sonntag, der 14. März 21, 15:00-17:00 h
Donnerstag, der 29. April 21, 17:00-19:00 h
Donnerstag, der 20. Mai 21, 17:00-19:00 h
 Anmeldung unter kultur@duelmen.de oder Tel. 02594/12446; gebührenfrei

Bücher Sievert und KÖB Literaturvorstellung



In Kooperation mit der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Viktor stellen Frau Dajana Brosterhaus und Frau Silke Terhört die neuesten Bucherscheinungen für das Frühjahr vor

Montag, 15. März 21, 19:30-21:45 h

Pfarrei St. Viktor Palmstockbasteln



„Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!“ (Matthäus 21,7-11)

So riefen die Menschen auf den Straßen von Jerusalem als Jesus, ihr König des Friedens, auf einem Esel einzog. Sie begrüßten ihn freudig mit Palmzweigen. Als Symbol der Freude tragen die Menschen heute

noch an Palmsonntag, eine Woche vor Ostern, Palmzweige. Kinder bringen ihre bunt gebastelten Palmstöcke mit. Der Palmstock ist auch Zeichen des Leidens, denn mit Palmsonntag beginnt die Karwoche, die Zeit des Leidens und Sterbens Jesu.

Am **Freitag, den 26. März von 15.00 bis 17.00 h**, können Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern im einsA für Palmsonntag einen Palmstock basteln: mit Buchsbaum, bunten Kreppbändern und Schmuck. Wenn möglich bitte einen Stock und Buchsbaum mitbringen, sowie 2€ Kostenbeitrag. Krepppapier, Bänder, Draht und Schmuck werden bereit gestellt. Mit verschiedenen Bastelideen leitet Pastoralreferentin Christiane Zirpel durch den Nachmittag.

Kulturteam Stadt Dülmen Spielen wie früher



Im einsA dürfen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern traditionelle Bewegungs-, Fang- und Ballspiele ausprobieren. Im Vorfeld haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Lieblingsspiele, Abzählreime und Lieder aus ihrer Kinderzeit einzusenden.

Leitung: Linda Wilken, Kulturteam Dülmen; Rendel Werthmöller, FBS Dülmen
Freitag, der 16. April 21, 15:00-17:30 h
 Anmeldung unter fbs-duelmen.de oder Tel. 02594 97995-300; gebührenfrei

Dülmener Ehrenamt Strategische Kommunikation

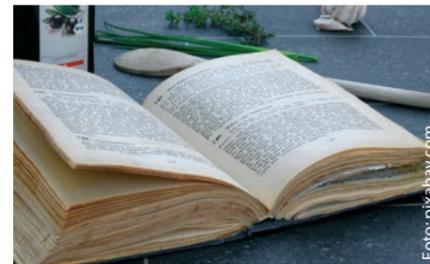


Wie können Angebote des Vereins erfolgreicher kommuniziert und damit auch die Zielgruppen besser erreicht werden? Kommunikationstrainerin Pia Tovar gibt Vereinen in diesem Workshop wertvolle Anregungen für die Verbesserung von Image

und Bekanntheit ihrer Vereinsangebote. Mit Fragen der internen und externen Kommunikation und Grundlagen der Strategiekonzeption bis hin zu konkreten Umsetzungs- und Durchführungsskizzen wird sich die Referentin einen Tag lang dem Erfolg der Vereinskommunikation widmen.

Referentin: Pia Tovar, Kommunikationstrainerin
 Anmeldung: VHS Dülmen, Kurs-Nr. 8012
Samstag, 17.04.21, 10.00-16.00 h

Kulturteam Stadt Dülmen LeseGenuss Märchen von Speis und Trank



Möchten Sie in die kulinarische Welt der Märchen eintauchen oder schlemmen wie Harry Potter oder Astrid Lindgren? Bei dieser Veranstaltungsreihe steht immer ein literarisches Thema im Mittelpunkt, zu dem das passende Menü serviert wird. Zwischen den Gängen kommen kleine und große Geschichtenfreunde bei Kurzlesungen auf ihre Kosten. Ein Genuss für alle, die Bücher und leckeres Essen lieben! Bei unserer ersten Veranstaltung geht es um Märchen von Speis und Trank.

Leitung: Linda Wilken, Kulturteam Dülmen; Heike Hoppe, FBS Dülmen
Samstag, den 17. April 21, 18:00-20:30 h
 Anmeldungen bis zum 9. April 2021 unter fbs-duelmen.de oder Tel. 02594 97995-300
 Gebühr inkl. Apéritif, 3-Gänge-Menü und Getränken: 40,00 Euro/ 30,00 Euro für Kinder unter 12 Jahren

Stadt Dülmen Unterwegs - Älterwerden in dieser Zeit



Vortrag und Gespräch mit Franz Müntefering

Franz Müntefering, ehemaliger Politiker und heute Vorsitzender der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) spricht über das Älterwerden in die-ser Zeit. Für ihn ist Älterwerden eine spannende Sache. Die meisten Menschen leben länger als jemals zuvor in der Geschichte der Menschheit. So ergibt sich Gelegenheit, unterwegs zu sein, sich einzumischen, Mitverantwortung und Selbstverantwortung zu übernehmen und zu sagen, wohin die Reise geht. Das Alter und die Älteren, ein Problem? Sie sind auch die Lösung.

Franz Müntefering schreibt in seinem Buch „Unterwegs - Älterwerden in dieser Zeit“ unbeschwert, aber nachdenklich über das Älterwerden, über Solidarität zwischen Menschen, über unsere Demokratie und, mit besonderer Dringlichkeit, über die Frage, wie wir den künftigen Generationen die Welt hinterlassen.

Dienstag, 04.05.21, 19:30-21:00 h,
 Anmeldung erforderlich bis 23.04. bei der FBS/MGH, Tel: 02594/97995-300.

FBS und Pfarrei St. Viktor Sprituelle Tagesfahrt ins Rheinische Braunkohlerevier



Die Exkursion führt zunächst zum Tagebau Garzweiler II südlich von Mönchengladbach sowie in das umgesiedelte Dorf Neu-Immerath, dann zur Goldberg-Kuppe am Tagebau Iden unweit Jülich und schließlich in den berühmten Hambacher Forst.

Die persönliche Begegnung mit einem Vertreter der Braunkohleindustrie, mit einem Kirchenvorstandsmitglied, mit einem Kreis-tagsabgeordneten sowie jugendlichen Umweltaktivisten soll anregen, die Möglichkeiten und Grenzen der vielzitierten „Bewahrung der Schöpfung“ umfassend zu beleuchten – und die eigene Lebensweise zu überdenken.

Samstag, 29.05.2021
 weitere Infos unter fbs-duelmen.de

einsA-duelmen.de

FBS, Familienzentrum St. Anna und Pfarrei St. Viktor „Lebensmittel für dich gerettet“



Am Freitagmittag, wenn der Markttag in Dülmen zu Ende geht, sind häufig noch nicht alle frischen Waren wie Obst und Gemüse verkauft. Übriggebliebenes, leicht Verderbliches landet dann schnell in den Müll. Mit der Aktion „Lebensmittel für dich gerettet“ wollen Kinder mit ihren Großeltern diese Lebensmittel abholen, um sie in der Lehrküche der FBS unter Anleitung von Frau Halsbenning, einer Mitarbeiterin der FBS, zu einem leckeren Mittagessen zuzubereiten und anschließend zu essen. Ursula Benneker-Altebockwinkel, Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Viktor, gestaltet mit den Kindern einen Gebetswürfel, auf dem viele schöne Tischgebete zu finden sind, die die Kinder und (Groß-)eltern nicht nur am Aktionstag, sondern auch zu Hause vor dem Mittagessen miteinander beten können.

Diese Aktion war ursprünglich im Februar geplant. Aufgrund von Corona können die geplanten Termine nicht eingehalten werden. Wir weisen mit dieser Ankündigung aber schon mal auf dieses Angebot hin und versuchen Großeltern und Kindern damit den „Mund wässrig“ zu machen und die Lust zu wecken, gemeinsam etwas Schönes zu tun! **Terminankündigungen folgen.**

Pfarrei St. Viktor Bilderbuchkino-Workshop "Wer ist eigentlich ...?"



In einem Workshop beschäftigen wir uns mit den Patrozinien unserer Gemeinden und Namensgebern einiger Einrichtungen. Dabei werden wir die Lebensgeschichten in Bildszenen mit Hilfe von Playmobil®-Fi-

guren nachstellen und daraus ein Bilderbuchkino erstellen.

Das Angebot richtet sich an Klein und Groß ab 8 Jahren.

Leitung: N.N. und Christiane Daldrup
Terminankündigungen folgen.

FBS und Pfarrei St. Viktor Wir müssen reden: Was uns zusammenhält ...



Der letzte Freitagabend im Monat bietet im einsA ein Gesprächsforum der Begegnung verschiedener Generationen. Pfarrer Markus Trautmann möchte zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Themen mit Angehörigen verschiedener Altersgruppen ins Gespräch kommen. Die konkreten Themen werden kurzfristig mitgeteilt.

Eine Anmeldung in der Familienbildungsstätte Dülmen ist erforderlich, Tel.: 02594-97995-300

Terminankündigungen folgen.

eins Ein Haus für Alle

Bült 1A · 48249 Dülmen
 Tel.: 02594/97995-100
 info@einsa-duelmen.de

Unsere regulären Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 am Wochenende
 nach Bedarf

GemeinsAm im einsA ...

heißt für mich einen zentralen Platz zu haben, der jedem zugänglich ist, und der Raum gibt für Kunst und Kultur.

Petra Grosche
 Künstlerin

- einsA – spirituell
- einsA – politisch & gesellschaftlich
- einsA – gesund & fit

- einsA – kreativ
- einsA – freiwillig & engagiert



Anmeldung und weitere Informationen unter www.einsA-duelmen.de
Tel. 02594/97995-100

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle unser zweites Veranstaltungsprogramm bis Juni 2021 vorstellen zu können. In diesem Programm sind alle Veranstaltungen benannt, zu denen Sie sich anmelden können. Wie in vielen anderen Einrichtungen auch, können wir aktuell unser Programm corona-bedingt auch noch nicht komplett durchführen.

Die Basisakteure und Kooperationspartner verfolgen im Haus ein gemeinsames Hygienekonzept. Sobald noch mehr Angebote möglich sind, finden Sie diese auf unserer Webseite unter www.einsA-duelmen.de. Wenn keine Gebühr angegeben ist, ist die Veranstaltung für die Teilnehmenden kostenlos.

Feste Beratungs- & Gesprächstermine

- Alzheimer Gesellschaft**
Terminvereinbarung Tel.: 02502 / 220-34 000
- Blinde und Sehbehinderte**
jeden letzten Montag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr
- Caritasverband Kreis Coesfeld, FB Sucht und Psychiatrie**
Beratung jeden ersten Freitag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
- Dülmener Senioren-Info**
jeden Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
- Ehrenamtsförderung der Stadt Dülmen**
Beratung jeden Dienstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
- EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**
jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:30 Uhr
- Freiwilligenbörse**
jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
- Geba mbH / Beratungsstelle Arbeit**
Beratung jeden Mittwoch von 11:00 bis 13:00 Uhr
- Intergenerative Projekte – Kulturteam der Stadt Dülmen**
Beratung nach Terminabsprache unter 02594 12-446 oder l.wilken@duelmen.de
- MuM - Sozialkaufhaus Möbel & Mehr**
Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
- Pflege- und Wohnberatung**
jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung Tel.: 02541/18-5520
- Rentenberatung - Versicherungsältester K.-D. Löhnert**
jeden 1. Montag im Monat von 09:00 bis 16:00 Uhr
- Seelsorgeteam St. Viktor**
jeden Dienstag von 10.30 bis 12.30 Uhr
- Sozialverband VdK Beratung**
jeden 2. Montag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr
- Technik-Beratung für Tablet, Smartphone und Co.**
jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr

- 17:30-19:00 **Entspannung finden** - mit der Cranio-Methode, Ende: 25. März ⓘ Leitung: Dr. Katrin Trutschler-Ebert · Gebühr: 40,00 € · ein Angebot der FBS
- 19:00-21:15 **Tinnitus - Selbsthilfegruppe Dülmen/ Coesfeld** ⓘ Leitung: Rolf Pross · ein Angebot der FBS

Freitag, 19. Februar

- 18:30-20:45 **Reihe: Fastenzeit** – Einführung in den achtsamen Umgang mit Körper und Seele ⓘ Leitung: Karen Kranz, Sabine Cremer · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 19:00-21:00 **Mitgliedsversammlung des Fördervereins für Kunst und Kultur** ⓘ · Leitung: Dr. Wolfgang Werner · ein Angebot des Fördervereins für Kunst und Kultur in Dülmen e.V./KID

Samstag, 20. Februar

- 10:00-16:00 **Intergenerative Projekte planen und durchführen** - eine Praxisanleitung für ehrenamtlich Aktive in Dülmen ⓘ Leitung: Eva-Maria Antz · ein Angebot der Stadt Dülmen
- 10:00-13:45 **Reihe: Fastenzeit** – Praxistag ⓘ Leitung: Karen Kranz, Sabine Cremer · Gebühr: 25,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Dienstag, 23. Februar

- 09:00-16:00 **Älter werden als Erzieherin** – Fortbildung, Ende: 24. Februar ⓘ Leitung: Ursula Bolg · Gebühr: 246,00 € · ein Angebot der FBS
- 13:45-15:15 **Mut tut gut** für Kinder im Vorschulalter und 1. Schuljahr, Ende: 23. März ⓘ Leitung: Tanja Broszeit-Riering, Bianca Clausen · Gebühr: 60,00 € · ein Angebot der FBS
- 15:30-17:00 **Mut tut gut** für Kinder im 1. und 2. Schuljahr, Ende: 23. März ⓘ Leitung: Tanja Broszeit-Riering, Bianca Clausen · Gebühr: 60,00 € · ein Angebot der FBS
- 19:00-20:30 **Alternative Heilmethoden** - TCM Die Traditionelle Chinesische Medizin, Ende: 23. April ⓘ Leitung: Kerstin Gausling · Gebühr: 70,00 € · ein Angebot der FBS
- 19:30-21:45 **MGH-Quizabend** – Raten und Rätsel für Jung & Alt ⓘ Leitung: Arnd Heinzkyll, Martin Nitschmann · Gebühr: 2,50 € · ein Angebot der FBS und des MGH

Mittwoch, 24. Februar

- 17:30-19:30 **Programmkonferenz** - einsA - Ein Haus für Alle ⓘ Leitung: Cäcilia Scholten
- 18:00-19:30 **Psychoedukation** Caritasverband Kreis Coesfeld - Informationsabend ⓘ Leitung: Frau Richelmann · ein Angebot des Caritasverband Kreis Coesfeld ·
- 18:00-20:15 **Für alle Fälle** - nicht nur für das Alter - vorgesorgt! - Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ⓘ Leitung: Julia Schneider · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS
- 18:30-20:45 **Reihe: Fastenzeit** - Sprossen, Keime und Wurzeln - Energie für Körper und Seele ⓘ Leitung: Karen Kranz, Sabine Cremer · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

- 19:30-21:45 **„Wir trauen uns“** - Ehevorbereitung für junge Paare, Ende: 10. März ⓘ Leitung: Pfarrdechant Markus Trautmann, Christiane Zirpel · Gebühr: 15,00 € · ein Angebot der FBS und der Pfarrei St. Viktor

Donnerstag, 25. Februar

- 09:00-12:00 **Generationenfrühstück im MGH** – Doppelkopf, Rommé und mehr für Jung und Alt ⓘ Leitung: Dorothe Ruhoff · ein Angebot der FBS und des MGH

Sonntag, 28. Februar

- 10:00-11:30 **Gemütlicher Austausch nach dem Kinderwortgottesdienst**, bei Kaffee und Apfelschorle. Bei gutem Wetter im Außenbereich des Familienzentrums St. Anna, bei schlechtem Wetter im Café der Kita mit einer Malaktion für die Kinder. ⓘ Leitung: Christiane Zirpel · ein Angebot der Pfarrei St. Viktor

MÄRZ 2021

Montag, 1. März

- 18:30-22:15 **Persische Küche** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Mittwoch, 3. März

- 10:00-13:45 **Passioniertes Kochen für pensionierte Männer** ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,50 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 18:30-20:45 **Reihe: Fastenzeit** - Kräuterwerkstatt ⓘ Leitung: Karen Kranz, Sabine Cremer · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Freitag, 5. März

- 09:00-10:30 **NRW ElternStart PEKiP®** - Treff für Eltern und ihre Babys geb.: Januar 2021 bis Februar 2021, Ende: 16. April ⓘ Leitung: Eva-Maria Weimann · ein Angebot der FBS
- 15:30-17:45 **Kleine und große Freitagskünstler** – Wir laden euch ein, mit uns an jedem 1. Freitag im Monat kreativ zu werden. ⓘ Leitung: Marleen Kammann · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH

- 18:30-22:15 **Vegetarisch genießen** - Kockkurs ⓘ Leitung: Birgit Mersmann · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Samstag, 6. März

- 14:00-16:30 **Café Knacks** - Jung bis Alt reparieren gemeinsam im Repair-Café ⓘ Leitung: Barbara Witthaut, Alina Eliseeva · ein Angebot der FBS

Mittwoch, 10. März

- 18:30-22:15 **Brot im Essen** – Kochkurs ⓘ Leitung: Karen Kranz · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

FEBRUAR 2021

Mittwoch, 17. Februar

- 19:00-22:00 **Spielen für Jung und Alt** – für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren ⓘ Leitung: Benjamin Barnick · Gebühr: 2,50 € · ein Angebot der FBS und des MGH in Kooperation mit den Brettspielgefährten

Donnerstag, 18. Februar

- 15:00-17:15 **Morbus Parkinson** - Leben mit Morbus Parkinson ⓘ Leitung: Heribert Franken, Erich Stemberg · ein Angebot der FBS
- 17:00-18:30 **MGH - Strick-Café** – Für Teilnehmer die gern stricken und stricken lernen möchten ⓘ Leitung: Anja Kottisch · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH

- einsA – spirituell
- einsA – politisch & gesellschaftlich
- einsA – gesund & fit

- einsA – kreativ
- einsA – freiwillig & engagiert



Anmeldung und weitere Informationen unter
www.einsA-duelmen.de
 Tel. 02594/97995-100

Donnerstag, 11. März

- 14:30-17:30 **Generationencafé im MGH** – Doppelkopf, Rommé und mehr für Jung und Alt
 ⓘ Leitung: Dorothe Ruhoff · ein Angebot der FBS und des MGH
- 15:00-17:15 **MGH - Nähcafé** - Gemeinsam nähen macht Spaß! Wir nähen eine Kuchentragetasche.
 ⓘ Leitung: Heike Röckmann · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH
- 19:00-21:15 **Tinnitus - Selbsthilfegruppe Dülmen/ Coesfeld** ⓘ Leitung: Rolf Pross · ein Angebot der FBS

Freitag, 12. März

- 18:30-22:15 **„Dinner for two“** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Samstag, 13. März

- 16:00-20:00 **Kleidermarkt** ⓘ Leitung: Anna Greß · ein Angebot der kfd St. Viktor

Sonntag, 14. März

- 17:00-19:00 **Escape Game** - Das Geheimnis des einsA
 ⓘ Leitung: Linda Wilken · ein Angebot des Kulturteam der Stadt Dülmen in Zusammenarbeit mit der KÖB St. Viktor

Montag, 15. März

- 18:30-22:15 **Snack - statt Drei-Gänge-Menü** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 19:30-21:45 **Literaturvorstellung**
 Frau Dajana Brosterhaus und Frau Silke Terhörst stellen die neuesten Bucherscheinungen für das Frühjahr vor ⓘ Leitung: Anke Korste · ein Angebot der KÖB St. Viktor

Dienstag, 16. März

- 18:30-22:15 **Kleine Geschenke aus der Küche** – Kochkurs zu Ostern ⓘ Leitung: Birgit Mersmann · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Mittwoch, 17. März

- 10:00-13:45 **Passioniertes Kochen für pensionierte Männer** ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,50 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 18:00-20:15 **Einführung in das Betreuungsrecht** – Informationsveranstaltung für gesetzliche BetreuerInnen ⓘ Leitung: Julia Schneider · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS
- 19:00-22:00 **Spielen für Jung und Alt** – für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren ⓘ Leitung: Benjamin Barnick · Gebühr: 2,50 € · ein Angebot der FBS und des MGH in Kooperation mit den Brettspielgefährten

Donnerstag, 18. März

- 15:00-17:15 **Morbus Parkinson** - Leben mit Morbus Parkinson ⓘ Leitung: Heribert Franken, Erich Stemberg · ein Angebot der FBS
- 17:00-18:30 **MGH - Strick-Café** – Für Teilnehmer die gern stricken und stricken lernen möchten ⓘ Leitung: N. N. · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH
- 18:30-22:15 **Was für ein Fang!** – Kochkurs ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Samstag, 20. März

- 10:00-13:45 **Lecker, lecker Mittagessen!** – Kochkurs ⓘ Leitung: Mechthild Halsbenning · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Dienstag, 23. März

- 09:00-12:00 **Achtsamkeit und Selbstfürsorge** – In der Ruhe liegt die Kraft; für Ehrenamtliche ⓘ Leitung: Veronika Büscher · Gebühr: 15,00 € · ein Angebot der FBS
- 18:30-22:15 **Geflügelküche** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 19:30-21:45 **MGH-Quizabend** – Raten und Rätsel für Jung & Alt ⓘ Leitung: Arnd Heinzkyll, Martin Nitschmann · Gebühr: 2,50 € · ein Angebot der FBS und des MGH

Donnerstag, 25. März

- 09:00-12:00 **wellcome** - Ehrenamtlichen Treff für Ehrenamtliche und Interessierte Qualifizierung und kollegialer Austausch für ehrenamtlich Tätige wellcome Engel und Interessierte ⓘ Leitung: Angelika Gründken · ein Angebot der FBS
- 09:00-12:00 **Generationenfrühstück im MGH** – Doppelkopf, Rommé und mehr für Jung und Alt ⓘ Leitung: Dorothe Ruhoff · ein Angebot der FBS und des MGH

Freitag, 26. März

- 14:45-17:15 **Palmstockbasteln** für Kinder mit Eltern oder Großeltern ⓘ mit dem Familienzentrum St. Anna · Leitung: Christiane Zirpel · ein Angebot der Pfarrei St. Viktor

Sonntag, 28. März

- 10:00-11:30 **Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Malerei** im Familienzentrum St. Anna im Anschluss an den um 9.45 h beginnenden Kinderwortgottesdienst in St. Viktor ⓘ Leitung: Christiane Zirpel · ein Angebot der Pfarrei St. Viktor

Montag, 29. März

- 09:00-12:00 **Nähen für Kinder ab 10 Jahren / Ferienkurs** Ende: 1. April ⓘ Leitung: Heike Röckmann · Gebühr: 56,00 € · ein Angebot der FBS
- 18:00-19:30 **Psychoedukation** - Informationsabend ⓘ Leitung: Frau Richelmann · ein Angebot des Caritasverband Kreis Coesfeld

APRIL 2021

Mittwoch, 7. April

- 10:00-13:45 **Passioniertes Kochen für pensionierte Männer**, Ende: 14. April ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,50 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Donnerstag, 8. April

- 19:00-21:15 **Tinnitus - Selbsthilfegruppe Dülmen/ Coesfeld** ⓘ Leitung: Rolf Pross · ein Angebot der FBS

Montag, 12. April

- 08:30-10:00 **Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene**, Ende: 28. Juni ⓘ Leitung: Christiane Zink · Gebühr: 70,00€ · ein Angebot der FBS
- 08:45-11:45 **„Näherwerkstatt Fadenlauf“**, Ende: 28. Juni ⓘ Leitung: Heike Röckmann · Gebühr: 112,00 € · ein Angebot der FBS
- 09:00-10:30 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 21. Juni ⓘ Leitung: N.N. · Gebühr: 67,00 € · ein Angebot der FBS
- 10:30-12:00 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 21. Juni ⓘ Leitung: N.N. · Gebühr: 67,00 € · ein Angebot der FBS

- 19:30-21:45 **Näherwerkstatt am Abend**, Ende: 28. Juni ⓘ Leitung: Heike Röckmann · Gebühr: 84,00 € · ein Angebot der FBS

Dienstag, 13. April

- 08:30-10:00 **Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene**, Ende: 29. Juni ⓘ Leitung: Ghazal Großkopf · Gebühr: 70,00 € · ein Angebot der FBS
- 08:45-11:45 **Näherwerkstatt am Vormittag**, Ende: 22. Juni ⓘ Leitung: Birgit Lenz · Gebühr: 120,00 € · ein Angebot der FBS
- 09:00-10:30 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 22. Juni ⓘ Leitung: N.N. · Gebühr: 67,00 € · ein Angebot der FBS
- 10:00-10:45 **Spezielles Ganzkörpertraining**, Ende: 29. Juni ⓘ Leitung: Andrea Lenz · Gebühr: 35,00 € · ein Angebot der FBS
- 10:15-11:45 **Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene**, Ende: 29. Juni ⓘ Leitung: Ghazal Großkopf · Gebühr: 70,00 € · ein Angebot der FBS
- 10:30-12:00 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 22. Juni ⓘ Leitung: N.N. · Gebühr: 67,00 € · ein Angebot der FBS
- 13:45-15:15 **Mut tut gut** für Kinder im Vorschulalter und 1. Schuljahr, Ende: 11. Mai ⓘ Leitung: Tanja Broszeit-Riering, Bianca Clausen · Gebühr: 60,00 € · ein Angebot der FBS
- 14:00-15:30 **Turnen und Spielen** – Spiel und Bewegung für Eltern und Kinder ab 1 Jahr, Ende: 22. Juni ⓘ Leitung: Susanne Peters · Gebühr: 60,00 € · ein Angebot der FBS
- 15:30-17:00 **Turnen und Spielen** für Eltern mit Kindern ab 1 1/2 Jahren, Ende: 22. Juni ⓘ Leitung: Susanne Peters · Gebühr: 60,00€ · ein Angebot der FBS
- 15:30-17:00 **Mut tut gut** für Kinder im 1. und 2. Schuljahr, Ende: 11. Mai ⓘ Leitung: Tanja Broszeit-Riering, Bianca Clausen · Gebühr: 60,00 € · ein Angebot der FBS
- 17:30-18:15 **Fitnessgymnastik**, Ende: 29. Juni ⓘ Leitung: Andrea Fiebig · Gebühr: 30,00 € · ein Angebot der FBS
- 18:30-19:15 **Thairobik**, Ende: 29. Juni ⓘ Leitung: Andrea Fiebig · Gebühr: 30,00 € · ein Angebot der FBS

Mittwoch, 14. April

- 08:45-11:45 **Nähen macht Spaß** – für Anfänger und Fortgeschrittene, Ende: 16. Juni ⓘ Leitung: Kirsten Gernemann · Gebühr: 108,00 € · ein Angebot der FBS
- 09:00-11:15 **NRW ElternStart** - offener Eltern-Treff, Ende: 23. Juni ⓘ ein Angebot der FBS
- 09:00-10:30 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 23. Juni ⓘ Leitung: N.N. · Gebühr: 73,70 € · ein Angebot der FBS
- 10:30-12:00 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 23. Juni ⓘ Leitung: N.N. · Gebühr: 73,70 € · ein Angebot der FBS
- 18:30-22:15 **Kreatives Kochen ohne Rezept!** – Kochkurs ⓘ Leitung: Mechthild Halsbenning · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 19:30-21:45 **Nähen macht Spaß** – für Anfänger und Fortgeschrittene, Ende: 16. Juni ⓘ Leitung: Kirsten Gernemann · Gebühr: 81,00 € · ein Angebot der FBS

- einsA – spirituell
- einsA – politisch & gesellschaftlich
- einsA – gesund & fit

- einsA – kreativ
- einsA – freiwillig & engagiert



Anmeldung und weitere Informationen unter
www.einsA-duelmen.de
 Tel. 02594/97995-100

Donnerstag, 15. April

- 08:45-11:45 **Nähen macht Spaß** - für Anfänger und Fortgeschrittene, Ende: 17. Juni ⓘ Leitung: Kirsten Gernemann · Gebühr: 84,00 € · ein Angebot der FBS
- 09:00-10:30 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** für Eltern mit Kindern geb.: Februar 2019 bis Mai 2019 Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 24. Juni ⓘ Leitung: Susanne Peters · Gebühr: 60,30 € · ein Angebot der FBS
- 10:30-12:00 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 24. Juni ⓘ Leitung: Susanne Peters · Gebühr: 60,30 € · ein Angebot der FBS
- 15:00-17:15 **Morbus Parkinson** - Leben mit Morbus Parkinson ⓘ Leitung: Heribert Franken, Erich Stemberg · ein Angebot der FBS
- 15:00-17:15 **MGH - Nähcafé** - Gemeinsam nähen macht Spaß! Wir nähen eine Stirnband, für die kalten Tage, für unter dem Fahrradhelm. ⓘ Leitung: Heike Röckmann · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH
- 17:00-18:30 **MGH - Strick-Café** – Für Teilnehmer die gern stricken und stricken lernen möchten ⓘ Leitung: N. N. · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH
- 18:30-22:15 **Köstliches vom Blech** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 19:30-20:15 **„Body-Energy“**, Ende: 19. August ⓘ Leitung: Marlen Grote · Gebühr: 31,50 € · ein Angebot der FBS

Freitag, 16. April

- 08:45-11:45 **Näherwerkstatt am Vormittag**, Ende: 2. Juli ⓘ Leitung: Heike Röckmann · Gebühr: 100,80 € · ein Angebot der FBS
- 09:00-10:30 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 25. Juni ⓘ Leitung: N.N. · Gebühr: 60,30 € · ein Angebot der FBS
- 10:30-12:00 **NRW ElternStart PEKiP®** - Treff für Eltern und ihre Babys geb.: Februar 2021 bis März 2021, Ende: 21. Mai ⓘ Leitung: Julia Schneider · ein Angebot der FBS
- 10:30-12:00 **Kidix - Eltern-Kind-Kurs** – Miteinander und voneinander lernen durch alters- und entwicklungsgerechte Spiel- und Aktivitätsanregung, Ende: 25. Juni ⓘ Leitung: N.N. · Gebühr: 60,30 € · ein Angebot der FBS
- 15:00-17:30 **Spielen wie früher** – Kinder dürfen mit ihren Eltern und Großeltern traditionelle Bewegungs-, Fang- und Ballspiele ausprobieren. ⓘ Leitung: Linda Wilken, Rendel Werthmüller · ein Angebot der FBS, des MGH und des Kulturteam der Stadt Dülmen
- 18:30-22:15 **Zu Gast in Österreich** – Kochkurs ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Samstag, 17. April

- 09:30-17:45 **Patchwork und Quilting** - Intensivkurs am Wochenende, Ende: 18. April ⓘ Leitung: Ursula Aschmoneit, Mechthild Uekötter · Gebühr: 49,40 € · ein Angebot der FBS
- 10:00-13:45 **Lecker, lecker Mittagessen!** – Kochkurs ⓘ Leitung: Mechthild Halsbenning · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 18:00-20:30 **Lese-Genuss** ⓘ Leitung: N. N. · Gebühr 40,00 € · ein Angebot der FBS

Dienstag, 20. April

- 15:30-17:00 **Singen für Jung und Alt** im Generationencafé ⓘ Leitung: Barbara Hanewinkel · Gebühr: 2,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH

Mittwoch, 21. April

- 10:00-13:45 **Passioniertes Kochen für pensionierte Männer** ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,50 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 18:30-22:15 **Spargel - gut gerüstet in die Saison!** – Kochkurs ⓘ Leitung: Heijo Malsch · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 19:00-22:00 **Spielen für Jung und Alt** – In Kooperation mit den Brettspielgefährten für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren ⓘ Leitung: Benjamin Barnick · Gebühr: 2,50 €

Donnerstag, 22. April

- 09:00-12:00 **Generationenfrühstück im MGH** – Doppelkopf, Rommé und mehr für Jung und Alt ⓘ Leitung: Dorothe Ruhoff · ein Angebot der FBS und des MGH
- 18:30-22:15 **Frische Kräuterküche** – Kochkurs ⓘ Leitung: Gabriele Toberg · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Samstag, 24. April

- 10:00-16:00 **Workshop Kalligrafie "Moderne Kalligrafie"** ⓘ Leitung: Monika Klein · Gebühr: 28,00 € · ein Angebot der FBS

Sonntag, 25. April

- 10:00-11:30 **Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Malerei** im Familienzentrum St. Anna im Anschluss an den um 9.45 h beginnenden Kinderwortgottesdienst in St. Viktor ⓘ Leitung: Christiane Zirpel · ein Angebot der Pfarrei St. Viktor

Montag, 26. April

- 18:30-22:15 **Das bunte Buffet** – Kochkurs ⓘ Leitung: Karen Kranz · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Dienstag, 27. April

- 18:30-22:15 **Levante Küche** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 19:30-21:45 **Stromsparcheck - "Hohe Rechnung? Das spar ich mir"** – Informationsabend im FZ St. Anna ⓘ Leitung: Christian Kurz · ein Angebot der FBS
- 19:30-21:45 **MGH-Quizabend** – Raten und Rätsel für Jung & Alt ⓘ Leitung: Arnd Heinzkyll, Martin Nitschmann · Gebühr: 2,50 € · ein Angebot der FBS und des MGH
- 18:00-19:30 **Psychoedukation** - Informationsabend ⓘ Leitung: Frau Richelmann · ein Angebot des Caritasverband Kreis Coesfeld ·

Donnerstag, 29. April

- 17:00-19:00 **Escape Game** - Das Geheimnis des einsA ⓘ Leitung: Linda Wilken · ein Angebot des Kulturteam der Stadt Dülmen in Zusammenarbeit mit der KÖB St. Viktor
- 18:30-22:15 **"Dinner for two"** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

MAI 2021

Dienstag, 4. Mai

- 18:30-22:15 **Bowl - bunt und gesund, ab in den Mund!** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 15:30-16:30 **"Froh zu sein bedarf es wenig..."**, Singen für Jung und Alt - plus ⓘ Leitung: Barbara Hanewinkel · Gebühr: 1,50 € · ein Angebot der FBS und des MGH

Mittwoch, 5. Mai

- 10:00-13:45 **Passioniertes Kochen für pensionierte Männer** ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,50 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 18:30-22:15 **Hobbyköche am Herd** – Kochkurs ⓘ Leitung: Wolfgang Geers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Donnerstag, 6. Mai

- 19:00-21:15 **Tinnitus - Selbsthilfegruppe Dülmen/ Coesfeld** ⓘ Leitung: Rolf Pross · ein Angebot der FBS
- 18:30-22:15 **Buffet im Glas** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Freitag, 7. Mai

- 15:30-17:45 **Kleine und große Freitagskünstler**, Wir laden euch ein, mit uns an jedem ersten Freitag im Monat kreativ zu werden. ⓘ Leitung: Marleen Kammann, Irmgard Neuß · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH

Montag, 10. Mai

- 18:30-22:15 **Alles Burger!** – Kochkurs ⓘ Leitung: Birgit Mersmann · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Montag, 17. Mai

- 18:30- 22:15 **Alles aus einer Schüssel ...** – Kochkurs ⓘ Leitung: Karen Kranz · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Dienstag, 18. Mai

- 18:30-22:15 **Kochen mit fünf Unbekannten** – Kochkurs ⓘ Leitung: Daniela Elfers · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS
- 15:30-17:00 **Singen für Jung und Alt** im Generationencafé ⓘ Leitung: Barbara Hanewinkel · Gebühr: 2,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH

Mittwoch, 19. Mai

- 10:00-13:45 **Passioniertes Kochen für pensionierte Männer** ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,50 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Donnerstag, 20. Mai

- 15:00-17:15 **Morbus Parkinson** - Leben mit Morbus Parkinson ⓘ Leitung: Heribert Franken, Erich Stemberg · ein Angebot der FBS
- 19:00-21:15 **Tinnitus - Selbsthilfegruppe Dülmen/ Coesfeld** ⓘ Leitung: Rolf Pross · ein Angebot der FBS
- 18:30-22:15 **Auf in die Sommerfrische!** – Kochkurs ⓘ Leitung: Ursula Volpert · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

- einsA – spirituell
- einsA – politisch & gesellschaftlich
- einsA – gesund & fit

- einsA – kreativ
- einsA – freiwillig & engagiert



Anmeldung und weitere Informationen unter
www.einsA-duelmen.de
 Tel. 02594/97995-100

17:00-18:30 **MGH - Strick-Café**, Für Teilnehmer die gern stricken und stricken lernen möchten
 ⓘ Leitung: N. N. · Gebühr: 3,00 € · ein Angebot der FBS und des MGH

17:00-19:00 **Escape Game** - Das Geheimnis des einsA
 ⓘ Leitung: Linda Wilken · ein Angebot des Kulturteam der Stadt Dülmen in Zusammenarbeit mit der KÖB St. Viktor

Sonntag, 23. Mai

10:00-11:30 **Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Malerei** im Familienzentrum St. Anna im Anschluss an den um 9.45 h beginnenden Kinderwortgottesdienst in St. Viktor
 ⓘ Leitung: Christiane Zirpel · ein Angebot der Pfarrei St. Viktor

Mittwoch, 26. Mai

09:00-12:00 **wellcome** - Ehrenamtlichen Treff für Ehrenamtliche und Interessierte, Qualifizierung und kollegialer Austausch für ehrenamtlich Tätige wellcome Engel und Interessierte
 ⓘ Leitung: Veronika Büscher · ein Angebot der FBS

18:00-19:30 **Psychoedukation** - Informationsabend
 ⓘ Leitung: Frau Richelmann · ein Angebot des Caritasverband Kreis Coesfeld

Donnerstag, 27. Mai

09:00-12:00 **Generationenfrühstück im MGH**, Doppelkopf, Rommé und mehr für Jung und Alt
 ⓘ Leitung: Dorothe Ruhoff · ein Angebot der FBS und des MGH

Freitag, 28. Mai

18:30-22:15 **Hackfleisch, das kennt die ganze Welt** – Kochkurs ⓘ Leitung: Gabriele Toberg · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

09:00-17:00 **Berufsende in Sicht** - Annäherung an eine neue Lebensphase ⓘ Leitung: Susanne Knorr · Gebühr: 137,00 € · ein Angebot der FBS

Samstag, 29. Mai

06:50-21:00 **"Glauben sehen" – Spirituelle Orte entdecken** - Spirituelle Tagesfahrt ins Rheinische Braunkohlerevier ⓘ Leitung: Pfarrdechant Markus Trautmann, Irmgard Neuß · Gebühr: 52,00 € · ein Angebot der FBS und der Pfarrei St. Viktor

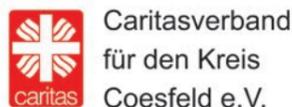
10:00-13:45 **Lecker, lecker Mittagessen!** – Kochkurs
 ⓘ Leitung: Mechtild Halsbenning · Gebühr: 15,00 € zuzügl. Lebensmittelumlage · ein Angebot der FBS

Stand: 15. Januar 2021
 Alle Angaben ohne Gewähr

Das einsA in Zusammenarbeit mit



Das einsA in Kooperation mit



Auch Sie können im einsA Angebote setzen!

Wenn Sie Kooperationspartner des einsA sind oder es werden wollen, bietet Ihnen das einsA Räume und Möglichkeiten, intergenerative Angebote zu setzen und durchzuführen. Mitmachen kann so einfach sein!

Kooperationspartner des einsA können alle Freiwilligen, alle örtlichen Vereine, Verbände und Verbünde werden, die mit uns eine Nutzungsvereinbarung abschließen. Dann werden Sie zu unseren halbjährlichen Planungskonferenzen oder zu den Freiwilligentreffen eingeladen und erhalten alle Informationen zum einsA aus erster Hand. Selbstverständlich sind die Aktiven im einsA über unsere Hausversicherung abgesichert. Da wir großes Vertrauen in unsere Partner setzen, erhalten Sie bei Bedarf einen Schlüssel für Seminarräume und für die Schränke mit den Materialien, die Sie benötigen. Dafür verpflichten sich die Kooperationspartner zur Einhaltung unserer Hausordnung und können unsere Räume gegen Entrichtung einer Betriebskostenpauschale (gestaffelt nach Größe des Raumes und benötigten Zeitraum) frei nutzen.

Besonders begrüßen wir selbstverständlich Angebote, die für alle Generationen offen und attraktiv sind. Unsere Flure, die Showtreppe und der Markt der Möglichkeiten bieten Platz für Darbietungen aller Art.

Der Förderzweck als intergenerative Bildungs- und Begegnungsstätte für alle Generationen ist uns im einsA besonders wichtig. Über unsere Homepage können alle Kooperationspartner ihre Veranstaltungen oder offenen Angebote anmelden. Freiwillige Einzelpersonen können Ihre Angebote im offenen Bereich oder ebenfalls in einem Seminarraum platzieren.

Die Basisakteure im Haus freuen sich über alle Gruppen und Angebote, die im einsA ihren Platz finden. Dazu bieten wir Ihnen eine besondere Willkommenskultur für Veranstaltungen und offene Angebote.

Wenn Sie Fragen und Wünsche zu Ihrer Mitarbeit als Kooperationspartner im einsA haben, wenden Sie sich gerne an den Infopoint oder an die Geschäftsleitung Cäcilia Scholten.

Kontakt:
einsA – Ein Haus für Alle
 Bült 1A · 48249 Dülmen

Tel. 02594/97995-100
 Mail: info@einsa-duelmen.de

www.einsa-duelmen.de

einsa-duelmen.de

Das Bistro im einsA

Das Bistro versorgt alle Veranstaltungen im Haus mit Getränken und bei Bedarf auch mit Speisen. Sollten Sie ein Catering aus unserem Bistro benötigen, können Sie dieses zusätzlich anfragen und bestellen. Es wird Ihnen dann auf einem Service-Wagen zur Mitnahme am Bistro-Tresen bereitgestellt. Für den regulären Getränkebedarf Ihrer Veranstaltung steht auf den oberen Etagen ein Servicepoint mit Kaffee, Tee, Wasser und Saft gegen Bezahlung zur Verfügung.

Bis zur Fertigstellung der Bistro-Küche ist derzeit nur eine Anfrage per Mail möglich.

Kontakt:
 Benedikt Lücken-Vollmer
einsa@kolping-ms.de

Zur Geschichte des einsA-Quartiers und seiner Umgebung

Unser
Sonderthema

Das einsA befindet sich auf historisch bedeutsamen Grund – beginnt doch die Geschichte des Ortes im Areal auf dem Bült zwischen Rathaus und Kirche. Die Frühgeschichte der seit 889 belegt und 1311 zur Stadt erhobenen Siedlung sowie der für 1074 erstmals schriftlich erwähnten Kirche bestand lange nur aus Vermutungen und Hypothesen, bis Anfang 2016 ein spektakulärer Fund aus dem 8. Jahrhundert neue Erkenntnisse über die Anfänge Dülmens zu Tage brachte. Pfarrdechant Markus Trautmann, Stadtarchivar Dr. Stefan Sudmann, der Heimatforscher Dietmar Rabich und der Archäologe Dr. Gerard Jentgens stellen auf den folgenden Seiten einzelne Aspekte der Geschichte des einsA-Quartiers und seiner unmittelbaren Umgebung vor.

Blick auf das Areal vor der Bebauung, 2014 (Foto: Dietmar Rabich);
historische Aufnahme: Blick über Dülmen vor 1939 (Foto: Stadtarchiv Dülmen)



Die Glockengussgrube – was bleibt ...

EIN NEUES WAHRZEICHEN FÜR DÜLMEN?

Die bei den archäologischen Untersuchungen 2015 nördlich von St. Viktor im Bereich des heutigen einsA Foyers entdeckte Glockengussgrube nimmt in vieler Hinsicht eine herausragende Stellung ein: Sie gilt mit ihrer Datierung noch in das 8. Jhs. als die älteste bisher bekannte Anlage im ganzen christlichen Europa. Die dort gegossenen, für die damalige Zeit teils beeindruckend großen Bronzeglocken waren für die erste christliche Kirche in Dülmen bestimmt, die man sich daher als imponierenden Steinbau vorstellen kann. Bei ihrer Entstehung dürfte noch Karl der Große seine Hand im Spiel gehabt haben. Glockenguss und Kirchenbau legen vermutlich Zeugnis vom Wirken des Missionars und Abts des Klosters Echternach Beornrad ab, auf den auch das Viktor-Patrozinium zurückgehen kann.

So belegt der archäologische Befund zunächst die unter Historikern bisher umstrittene Existenz einer frühen Kirche des 8. Jhs. am Ort, aber muss darüber hinaus auch überregional als einzigartiges Zeugnis der Christianisierung der Sachsen gelten. Wir fassen damit in Dülmen die Wurzel des Christentums in Westfalen.

Angesichts der überragenden Bedeutung des archäologischen Befunds mag man sich berechtigt fragen, was davon sichtbar in der Stadt bleibt. Daher möchte ich an dieser Stelle Möglichkeiten aufzeigen, wie der archäologische Befund am Fundort wieder anschaulich erfahrbar gemacht werden kann - für die Dülmener, die Besucher des einsA und auch als Attraktion für historisch interessierte Touristen.

Die fast 3m messende Glockengussgrube

be mit zwei sich zeitlich ablösenden Gussanlagen bietet sich natürlich als attraktives Schaustück an. Mit dem zentralen Glockenstand auf dem die Lehmform gebrannt wurde, und den langgestreckten Heizkanälen, die das Feuer mit Sauerstoff und Holz versorgten, werden die einzelnen Schritte der Glockenfertigung lebendig ablesbar. Dank moderner Dokumentationstechnik, dem 3D-Laserscan und entsprechendem 3D-Druck lässt sich der Originalbefund in



Archäologische Freilegung der Glockengussgrube



links: Glockengussanlagen in der Grube nach der Freilegung; rechts: Glockenform in der Gussanlage; Rekonstruktion für Trickfilm (Fotos zu diesem Beitrag: Dr. R. Machhaus, Jentgens & Partner Archäologie)

beliebigem Maßstab bis hin zur Originalgröße detailgenau reproduzieren. Ein solches Modell des Dülmener Befunds wurde auch schon im Gropiusbau in Berlin präsentiert. Auch ein erklärender Film zum Modell, von der LWL-Archäologie finanziert, und 3D-Animationen stehen kurz vor der Fertigstellung. Man könnte sich ein solches Modell gut hinter den transparenten Glaswän-

den des Foyers im einsA vorstellen – auch von außen jederzeit sichtbar, etwa bei Stadtführungen, und doch gut geschützt. Auf einem guten Weg ist auch die Rekonstruktion einer der Dülmener Glocken, die dann auch in einen Nachguss in Bronze in der Originalgröße ihren Abschluss finden könnte. Ein solches Stück kann im wahrsten Wortsinne von Besucher „begriffen“ wer-

den und mit einem sicher überraschenden Klangerlebnis aufwarten.

Sie sehen also: mit dem Abschluss der Grabungen ist nicht alles zu Ende, sondern es eröffnet sich ein „Markt der Möglichkeiten“. Man muss die Chancen nur nutzen!

Dr. Gerard Jentgens

STEINERNE SPUREN IN ST. VIKTOR

Als die Dülmener Viktorkirche nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut war und eingeweiht wurde, da schienen die Gläubigen ein ganz anderes Gebäude zu betreten, als es ihnen in Erinnerung war – erst recht im Innern: Der Raumeindruck insgesamt war nun ein ganz anderer, aber auch viele Details der alten Ausstattung waren entweder ganz verschwunden oder kaum wiederzuerkennen.

Reste des Romanik

Glücklicherweise haben sich beim Wiederaufbau zwei wuchtige viereckige Pfeiler erhalten – bei denen es sich höchstwahrscheinlich um die noch verbliebenen Mau-

erreste einer 1074 eingeweihten Vorgängerkirche handelt, evtl. Reste der Außenwand dieses romanischen Kirchleins.

Rund 200 Jahre jünger, aber auch aus der Epoche der Romanik, ist der Taufbrunnen von ca. 1250. Er ist noch ganz in der für die Romanik typischen Formsprache gestaltet: Die Außenfläche des runden Taufsteins wird durch eine sechsfache Arkadeneinteilung bestimmt, darüber verläuft ein Rankenfries. Die Symbole und Konturen sind längst noch nicht so raffiniert ausgearbeitet wie in der späteren Epoche des Gotik, der Betrachter erkennt aber deutlich

im Halbreif ausgearbeitete Säulen sowie Weinreben: dekorative Elemente aus der Welt der Architektur und der Flora. Denn auf beide bezieht sich letztlich die Taufe: auf das Stark- und Festwerden und den Halt im Glauben; aber auch auf das Wachstum und die Entfaltung und Fruchtbarkeit des Glaubens in einem christlichen Leben.



links: Ornamente auf dem Taufbrunnen (Foto: Pfarrei St. Viktor)
rechts: Darstellung des König David (Foto: Erik Potthoff)

Gotische Spitzenkunst

Zwei weitere steinerne Kunstwerke im Chorraum weisen uns auf die Zeit der Gotik: zum einen das Sakramentshaus (Tabernakel), zum anderen die kunstvolle Umrahmung (Gesprenge) über einer Sitznische. Auf dem Gebiet des Kunsthandwerks liegen Welten zwischen der Romanik und der



links: Drei der insgesamt acht grotesken Fratzen in der steinernen Ausschmückung des Dreisitzes im Chorraum; unten: Darstellung der Maria Magdalena am Tabernakel (Fotos: Erik Potthoff)

Spätgotik. Die neue (gotische) Stilsicherheit im Entwurf wie auch die Kunstfertigkeit in der Ausführung ist in ihrer Unvergleichlichkeit etwa an der Skulptur des Königs David abzulesen, der das Sakramentshaus zur Gemeinde hin flankiert.

Ein kostbares Sakramentshaus aus Baumberger Sandstein war vor 1500 für eine münsterländische Stadt- und Stiftskirche nicht nur eine Frage des Prestige. Der Tabernakel als Aufbewahrungsort der bei einer Heiligen Messe übrigbleibenden eucharistischen Brotes war zugleich auch zentral für die mittelalterliche Spiritualität und Frömmigkeit. Eindrucksvoll wird die Teilhabe („communio“) am Kreuzesopfer Jesu verdeutlicht durch eine Skulptur der Maria Magdalena, die unter dem Kreuz mit dem Gekreuzigten im Blickkontakt steht. Die ebenfalls in Stein gemeißelte Versammlung ehrwürdiger Heiligenfiguren (von denen

die meisten heute verschwunden sind) soll die Verbundenheit mit der Gemeinschaft der bei Gott Vollendeten ausdrücken.

Im Kontrast dazu, in dem gegenüberliegenden Gesprenge oberhalb eines in der Mauer eingelassenen Dreisitzes, finden wir alle möglichen Darstellungen böser Geister und bizarrer Dämonen. Respektlose Fratzen umgaben beim Gottesdienst auch die ehrwürdigen Kanoniker des Dülmener Viktor-Stiftes. Die steinernen Fratzen verweisen auf ein tiefes Wissen um den Menschen. Sie verkörpern alles Hässliche, Ungeordnete, Rätselhafte – das es in einem jedem Leben neben allem Schönen, Klaren und Gelungenen immer auch gibt. So manches deformiert und verzerrt eine Gesellschaft. In der Sprache der mittelalterlichen Kunst: Auch die unsympathische Wirklichkeit gehört in die Beziehung zu Gott. Oder etwas weiter gefasst: Auch die

„Quälgeister“ können integriert und eingebunden werden in die großen Ideale und Projekte einer Gemeinschaft.

Markus Trautmann



RATHAUS UND MARKTPLATZ



Dieser Ausschnitt der Urkatasterkarte von 1825 (mit Ergänzungen der späteren Zeit) zeigt das Areal von Viktorkirche, Rathaus, Marktplatz und Bült im 19. Jahrhundert. (Abbildung: Stadtarchiv Dülmen)

Das Rathaus

Erstmals erwähnt wird ein Rathaus am Kirchhof in Dülmen 1408, also knapp hundert Jahre nach Verleihung der Stadtrechte (1311). Vermutlich handelte es sich dabei um das Gebäude, das einer im Stadtarchiv verwahrten Urkunde vom 5. Juni 1404 zufolge vier Jahre zuvor Herman Schulte thon Hinrikinchove und Dyderich de Tegeler dem Dülmener Stadtrat verkauft hatten.

Bereits früher überliefert sind die Namen von Bürgermeistern, und zwar erstmals 1328 mit Lambert von Hiddingsel und Gottfried Trage; bis zur napoleonischen Zeit zu Beginn des 19. Jahrhunderts amtierten immer zwei Bürgermeister gleichzeitig. Die freie Ratswahl als Teil der städtischen Autonomie wurde 1623 vom Fürstbischof als Strafe für die vorherige Auflehnung der

Städte vorübergehend abgeschafft. Einen Teil der städtischen Freiheiten erlangte die Stadt 1632 zurück, doch die Zeit der alten Stadtherrlichkeit war mit dem Dreißigjährigen Krieg vorbei. Zur napoleonischen Zeit wurde die Stadtverfassung neu geregelt. So amtierte nun nur noch ein Bürgermeister für die Stadt, wobei ab 1812 der Herzog von Croÿ, Landesherr von 1803 bis 1806, für kurze Zeit als Bürgermeister eingesetzt wurde. Weitere Veränderungen brachten in den 1830er Jahren die Revidierte Städteordnung der Preußischen Zeit und später die demokratischen Reformen zu Beginn der Weimarer Republik. Diese führten unter anderem dazu, dass 1919 erstmals eine Frau in den Dülmener Stadtrat gewählt wurde und so einen Platz im Ratssaal einnehmen konnte.



Marktplatz mit Rathaus, Jubiläumsbrunnen und Geschäft Althoff (Abbildung: Stadtarchiv Dülmen)

Das alte Rathaus erfuhr im Laufe seiner Geschichte immer wieder verschiedene Umbaumaßnahmen. Eine letzte umfassende Renovierung wurde 1934/36 unter Stadtbaumeister Anton Bancken vorgenommen. Wenige Jahre später, im März 1945, wurde das Gebäude wie der größte Teil der Innenstadt durch Bomben zerstört. Beim Wiederaufbau galt die Priorität den Schulen und dem Wohnungsbau. Für die Stadtverwaltung, die mehrere Jahre in Baracken untergebracht war, wurde erst 1954 ein Neubau in Angriff genommen. 1956 konnte schließlich das neue Rathaus eingeweiht werden, das mit seiner typischen 50er-Jahre-Architektur als wichtiges Zeichen des Wiederaufbaus gelten kann und 2015 unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Die unmittelbare Umgebung des Rathauses: Marktplatz, Marktbrunnen, besondere Geschäfte und Gebäude

Ein wichtiges prägendes Element des Dülmener Marktplatzes am Rathaus stellt der Jubiläumsbrunnen von 1911 dar, den die Stadt aus Anlass des 600. Jahrestags der Stadtrechte errichtete. In den 1930er Jahren verlegte die Stadtverwaltung den Brunnen auf Veranlassung des nationalsozialistischen Bürgermeisters auf die Fläche vor dem Gebäude des Gymnasiums (das seit 1972 von der städtischen Realschule genutzt wird), wohl um den Marktplatz besser für Aufmärsche nutzen zu können. Im Vorfeld des 650-jährigen Stadtjubiläums wurde eine Verlegung zurück auf den Marktplatz erwogen, aus Kostengründen jedoch nicht durchgeführt. Erst im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes wurde der

Brunnen – wenige Meter von seinem alten Standort entfernt – 1986 wieder auf den Marktplatz versetzt. Die ursprünglich den Brunnen krönende Figur – ein Putto mit Füllhorn – war nach 1945 entwendet worden und nun durch eine moderne Kunstskulptur ersetzt worden.

Am Marktplatz als zentralem Ort und in dessen unmittelbarer Nähe befanden sich mehrere wichtige Geschäfte. Neben der 1945 ebenfalls zerstörten Markttapotheke wären hier besonders zwei Namen zu nennen: Zum einen befand sich hier das 1885 von diesem übernommene Geschäft des Unternehmers Theodor Althoff, das aufgrund seines neuen Handelskonzepts schnell expandierte, seinen Sitz später nach Münster verlegte und 1920 mit der Karstadt AG fusionierte. Zum anderen wäre auf die besondere Geschichte des Kaufhauses Ahlert in unmittelbarer Nähe des Rathauses zu verweisen: Hier führte die jüdische Familie Eichengrün das größte Einzelhandelsgeschäft der Stadt, das 1938

an Bernhard Ahlert aus Greven verkauft wurde. Die Eichengrüns emigrierten 1939 nach Bolivien. An diese Familie sowie allgemein an das Wirken jüdischer Unternehmer und Geschäftsleute in Dülmen erinnert seit 2008 der benachbarte Eichengrün-Platz mit einer Audio-Installation von Esther Dischereit.

Ein weiteres für die Zeit des Nationalsozialismus zentrale Gebäude steht heute nicht mehr: Nur wenige Meter vom Rathaus und vom Geschäft der jüdischen Familie Eichengrün entfernt stand das so genannte „Braune Haus“ der hiesigen NSDAP-Ortsgruppe. Zuvor war hier das Café Wiesmann untergebracht. Im Keller des Hauses wurden politische Gegner der Nationalsozialisten von Schlägern der SA misshandelt. Die Häuserzeile am Markt, zu der dieses Gebäude gehörte, wurde nach der Zerstörung von 1945 nicht wieder aufgebaut, was somit zu einer Vergrößerung der Freifläche vor dem Rathaus führte.

Dr. Stefan Sudmann



Blick auf Rathaus und ehemaliges Pfarrhaus am Bült (Foto: Dietmar Rabich)

Kooperationspartner bereichern das Programm im einsA

VIelfalt in der intergenerativen Arbeit



oben: Blick auf eine Kunstausstellung in den Glasflächen am "Markt der Möglichkeiten" (Foto: Dietmar Rabich); rechts: zu den ersten intergenerativen Projekten gehörte die Erstellung eines Trickfilms (Foto: Stadt Dülmen)



Wir sind ein Mitmachhaus...- auch wenn Corona im Moment vieles unmöglich macht!

Das Haus auf viele Beine stellen, das ist schon von Beginn an eine zentrale Idee für das einsA. Schon seit 2017 treffen sich deshalb die unterschiedlichsten Kooperationspartner des einsA und beteiligen sich aktiv mit vielen tollen Ideen an der Konzeptentwicklung.

So gibt es beispielsweise 360 laufende Meter Ausstellungsfläche für die vielen Einzelkünstler und Mitglieder der verschiedenen Kulturgruppen in Dülmen. Schon seit der Eröffnung werden diese mit wechselnden Ausstellungen belegt. Sobald das Haus wieder teilweise oder ganz öffnet, kann die einzigartige Ausstellung „Genial-Sakral“ von Rolf Ebert im einsA bestaunt werden (vgl. Seite 10).

Die Brettspielgefährten laden regelmäßig dienstags ab 19:00 Uhr zum Mitspielen

ein, das Kulturcafé von KiD trifft sich im Bistrobereich. Auch der Caritas des Kreis Coesfeld lädt zu offenen Treffen für die verschiedensten Gruppen ein, die Friedensfreunde waren schon mit verschiedenen politischen Veranstaltungen aktiv. Auch der Markt der Möglichkeiten wurde bereits für kulturelle Veranstaltungen, wie z.B. ein Klavierkonzert genutzt.

Wer ist alles dabei? Auf unserer Internetseite unter „Unser Mitmachhaus > Kooperationspartner“ sind alle, die bisher konkret mitgestalten, gelistet. Andere sind noch in den Startlöchern. Sobald die Nutzungsvereinbarung unterschrieben ist und Corona uns lässt, kann es losgehen. Auf der Internetseite bietet das „Haus für Alle“ eine Verlinkung mit den jeweiligen Partnern. Im einsA-Magazin werden alle Veranstaltungen veröffentlicht. Das Magazin geht viermal im Jahr an alle Haushalte.

Neben den vielen konkreten Ideen, die in den verschiedenen Workshops der vergangenen Jahre entwickelt wurden, haben sich die Kooperationspartner auch an der

Entstehung der Nutzungsvereinbarung für die Räume im Haus und die Klärung der gemeinsamen Finanzierung der Betriebskosten beteiligt. So konnte ein möglichst schlankes Regelwerk entstehen, die es allen Vereinen, Verbänden und sozialen Institutionen ermöglicht, Räume im einsA zu buchen und damit der intergenerativen Arbeit im Haus ihr Gesicht zu geben. Wie das konkret geht, finden sie im Programmteil auf S. 21.

Auch wenn vieles corona-bedingt letztendlich abgesagt werden musste, so ließ sich in den vergangenen Monaten dennoch erkennen, wo die Möglichkeiten und das Potential des einsA stecken: im Profil der Angebote der verschiedenen Anbieter, in der Rücksicht auf die unterschiedlichen Interessen einzelner Gruppen und in der gegenseitigen Unterstützung.

So hoffen wir darauf, dass sich nach Corona dieser positive Trend fortsetzt. Die MitarbeiterInnen sind bereit, alle willkommen zu heißen.

Cäcilia Scholten

Ein einsAtz, der sich lohnt, weil ...

wir im einsA einen idealen Partner finden für unsere rotarischen Grundsätze: Gemeinnütziges Engagement, Offenheit in Fragen der Religionen und nicht zuletzt Bildungsförderung für Jung und Alt.

Uta Krüger-Naumann
Künstlerin



Programmkonferenz

Veranstaltungen im einsA buchen?

Hört sich komplizierter an als es ist! Und wie das funktioniert erklären wir hier.

Für alle Anfragen haben wir eine zentrale Adresse: info@einsA-duelmen.de. Hier können Sie alle Fragen rund um die Programm- und Buchung stellen. Oder sie greifen zum Telefon: 02594/9799100

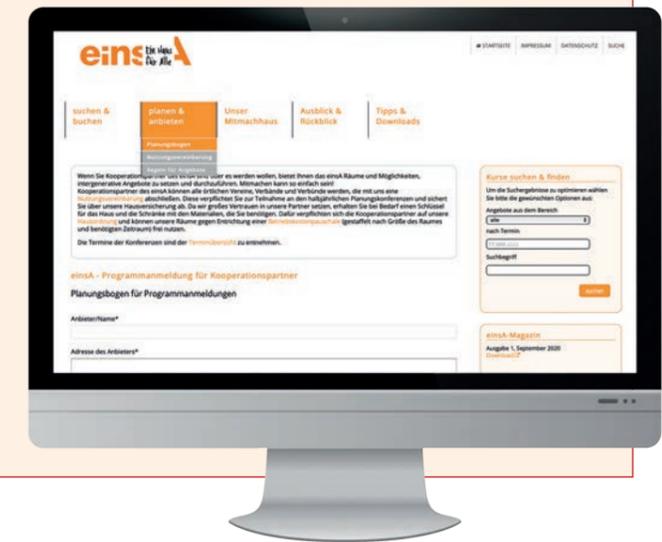
Sobald es an die Anmeldung eines Kurses bzw. einer Veranstaltung geht, benötigen wir eine schriftliche Programmanmeldung, welche sowohl auf der Website unter „planen und anbieten“ wie auch am Infopoint des Hauses zu bekommen ist.

Dort sind zunächst die Daten des Kooperationspartners anzugeben. Dazu gehören z.B. auch die Rechnungsadresse und ein Ansprechpartner für diese konkrete Veranstaltung. Folgend sind Ihre Wünsche für das Angebot anzugeben, darunter die max. und min. Teilnehmerzahl und der gewünschte Raum im Haus. Es ist auch möglich, mehrere Räume zeitgleich zu buchen. Auch die gewünschte Seminar-Ausstattung kann dort angegeben werden.

Um Ihren Kurs an die Öffentlichkeit zu bringen, können unter Programmangebot die Informationen angegeben werden, welche dann auch im Programmteil der Website und im einsA-Magazin erscheinen. Vor allem ist wichtig, Ihrem Angebot einen „knackigen, kurzen“ Titel zu geben. Da unser Buchungssystem mit den Bildschirmen im Haus verbunden ist, sind diese Angaben notwendig, um allen Besuchern vor Ort Orientierung zu geben. Zusätzlich ist wichtig, den Fachbereich des Kurses anzugeben, damit er an richtiger Stelle beworben wird.

Zuletzt werden Infos zur Anmeldung für die Teilnehmer abgefragt.

Sobald die Anmeldung am Infopoint eingegangen ist, wird sie so bald wie möglich vom einsA-Team eingebucht. Egal ob es Schwierigkeiten gibt, wie z.B. unvollständige Information oder der gewünschte Raum ist schon gebucht, oder ob die Buchung problemlos eingegangen ist, teilen wir Ihnen zeitnah mit. Sollten Sie eine Veranstaltung stornieren müssen, reicht uns eine Mail oder ein Anruf.



Achtung! Baustellen rund ums einsA



Hier könnte Ihre
WERBUNG stehen!

Interesse?
Schreiben Sie uns an
redaktion@einsA-duelmen.de

Rund ums einsA wachsen die Baustellen: Marktplatz, Kirchplatz, Rathausgasse, Bült, Schulweg und Kirchgasse werden in diesem Jahr neu gestaltet. Mit dem Zugang über den Markt der Möglichkeiten (MDM) wurde in den vergangenen Wochen ein neuer Zugang zum einsA geschaffen.

Nach Auskunft der städtischen Bauabteilung wird die Stadt als Bauherr dieser Maßnahmen dafür sorgen, dass die Eingänge des einsA erreichbar bleiben. Das gilt, solange der Kirchplatz noch nicht fertiggestellt ist, für den MDM und den Eingang am Bült. Es kommt lediglich in verschiedenen Zeitabschnitten zu kurzfristigen Einschränkungen in den Eingangsbereichen.

Neue Gesichter im einsA



LEAH KÖNIG

Leah König ist seit September 2020 die neue Quartiersmanagerin des Caritasverbandes im einsA. Mit dem durch die Deutsche Fernsehlotterie geförderten dreijährigen Projekt, soll das Angebot des Caritasverbandes für die Bürgerinnen und Bürger besser erreichbar werden. Zudem unterstützt Leah König die Entwicklung des Quartiers um das einsA. Die Vernetzung der Akteure, sowie der Bürgerinnen und Bürger steht dabei im Fokus. Vor allem ältere Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren und sie in die Entwicklungen mit einzubeziehen, sieht das Quartiersbüro als seine Aufgabe. Themen wie Beratung zu möglichen pflegerischen Themen, intergenerative Aktionen und die Stärkung digitaler Kompetenzen bei älteren Bürgerinnen und Bürgern stehen auf ihrer Agenda.

„Grundsätzlich ist das Quartiersbüro aber für alle Arten von Aktionen und Ideen offen, unser Anliegen ist es zwar die Älteren im Blick zu haben, dennoch soll sich unsere Arbeit an alle Altersgruppen richten“, so die Quartiersmanagerin. Für 2021 stehen schon die nächs-

ten Planungen an. So wird der Caritasverband ab Januar das durch die Stiftung Wohlfahrtspflege geförderte **Projekt Frag Tea: Technik:Einfach:Anwenden** zusammen mit dem Quartiersbüro und weiteren Partnern umsetzen. Hierbei handelt es sich um ein Digitalisierungsprojekt, welches mit Hilfe von Schulungen, einer offenen Technikberatung im einsA und einer Ausleihmöglichkeit für Tablets die Dülmener auf dem Weg ins digitale Zeitalter Unterstützung möchte. Die entsprechenden Geräte stellt der Caritasverband kostenfrei zu Verfügung. Für das Vorhaben sucht der Caritasverband noch Interessierte, die sich vorstellen können, das erlernte Wissen als so genannte Technikbotschafter an Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben, sobald es die Coronabedingungen wieder zulassen. „Wir brauchen keine Profis im Umgang mit Tablet und Co. sondern Menschen, die ihr Wissen gerne mit anderen teilen und sich vorstellen können, anderen bei digitalen Fragestellungen zur Seite zu stehen“, so die Quartiersmanagerin.



LINDA WILKEN

Linda Wilken ist seit dem 1. September 2020 Teil des Kulturteams der Stadt Dülmen und kümmert sich um kulturelle und kulturpädagogische Angebote im einsA. Die Volkskundlerin wird gemeinsam mit den verschiedenen örtlichen (Kultur-) Akteuren intergenerative Veranstaltungen, Workshops und Projekte entwickeln. Dabei kann die gebürtige Emsländerin auf fundierte Erfahrungen zurückgreifen. Zuletzt war sie für den Kulturdienstleister Emsländische Landschaft e.V. tätig. In dieser Funktion initiierte sie für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim Kulturprojekte und Veranstaltungen gemeinsam mit Künstlern, Schulen, Vereinen und Ehrenamtlichen. An Dülmen schätzt sie besonders das vielfältige Kulturangebot und das stark ausgeprägte bürgerschaftliche

Engagement. Auf viele neue Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten freut sie sich schon sehr.

Linda Wilkens Büro ist im einsA-Erdgeschoss zu finden. Sie hat ein offenes Ohr für Anliegen und Ideen von Kulturinteressierten und Akteuren, die sich einbringen möchten. Erreichbarkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, jeweils von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr, um Terminabsprache wird gebeten. E-Mail: l.wilken@duelmen.de Tel. 02594/12446

Lust auf mehr ...

(wenn Corona nicht wär')

Live-Hörspiele, Märchentage, Theaterprojekte, Poetry Slams, Kunstworkshops, Erzählrunden, Kreativtreffs, Geschichtswerkstätten, Mitmach-Konzerte, Filmgespräche

Impressum

Herausgeber:

einsA – ein Haus für Alle · Bült 1A, 48249 Dülmen

ViSdP:

Katholische Kirchengemeinde St. Viktor
Cäcilia Scholten

Unter Mitwirkung der Basisakteure

Titelbild: Dietmar Rabich

Satz & Layout: Christiane Daldrup

Stand: 15. Januar 2021

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni 2021.

Redaktionsschluss: 30. April 2021 · Programmschluss: 12. Mai 2021

Unser einsA im einsA ...

... schafft Kontakte zwischen Menschen – und das generationenübergreifend.

Benjamin Barnick
Brettspielgefährten e.V.

meinsoziales jahr



EMILIA ESPINOSA NIEMANN

Zwischen Kita und Infopoint

Emilia Espinosa Niemann (19) und Jorens Ricker (18) sind die zwei neuen Gesichter im einsA. Sie machen ihr FSJ hier im einsA. Jorens Ricker möchte gerne Erzieher werden, daher eignet sich die pädagogisch ausgerichtete Arbeit im Familienzentrum St. Anna perfekt für ihn.

Emilia verfolgt das Ziel eines kulturell gerichteten Studiums und besetzt daher die eher verwaltungsorientierte Stelle im Haus.



JORENS RICKER

Auch wenn die beiden Stellen verschiedene Einsatzbereiche umfassen, unterstützen sich die beiden Freiwilligen gegenseitig, sei es Jorens besetzt den Infopoint oder Emilia verbringt den Tag in der Kinderbetreuung im Familienzentrum.

Am schönsten ist jedoch die Zusammenarbeit mit den Kollegen im Haus. Sie gehen mit Spaß und Freude an ihre Arbeit und helfen ihnen gerne, wenn mal Fragen auftauchen. Denn letztendlich geht es auch bei ihrem FSJ genau um das Konzept des einsA: **gemeinsAm** lernen und wachsen!

Emilia Espinosa Niemann, Jorens Ricker

Schon was vor ab August 2021?

Bei uns im einsA kannst Du ab August Dein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) absolvieren. Hier kannst Du mitgestalten und Deine Ideen einbringen.

Wir haben zwei FSJ-Stellen zu vergeben:

Du kannst unser Team bei der **Organisation und Mitgestaltung von Angeboten im Haus** unterstützen und dabei mit Menschen aller Generationen in Kontakt kommen **oder**

unterstütze das Team im **Familienzentrum St. Anna** und lerne die Welt wieder mit Kinderaugen zu entdecken.

Wir freuen uns auf Dich!

deinsoziales jahr

Sende Deine Bewerbung

für die **Organisation und Mitgestaltung von Angeboten im Haus** an

Geschäftsleitung

Cäcilia Scholten

Bült 1A

48249 Dülmen

scholten@bistum-muenster.de

für das **Familienzentrum St. Anna** an

Verbundleitung

Matthias Menkhous

Bült 1A

48249 Dülmen

menkhous@bistum-muenster.de

Lust auf mehr ...

BERNHARD SCHREIBER



Liebe Leserinnen und Leser.

Ich darf mich an dieser Stelle bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Bernhard Schreiber. Ich bin gebürtiger Dülmener und wohne in Lüdinghausen. Seit 2018 bin ich Einrichtungsleitung des Familienzentrums St.

Anna, und somit auch Mitglied der einsA-Familie. Mit meinen 21 Kolleginnen und Kollegen und 90 Familien darf ich jeden Tag den Alltag für die Kleinen und Kleinsten in unserem Haus mitgestalten. Eine Arbeit, die gerade unter dem Gesichtspunkt der intergenerativen Arbeit enorm viel Spaß macht und Entwicklungsmöglichkeiten schafft. Wir sind ein Familienzentrum, bauen unsere Arbeit immer auf Kooperation mit anderen Institutionen auf. Dass wir im einsA mit so vielen unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern unter einem Dach arbeiten, ist für uns ein großes Glück und hilft uns in unserer Angebotsstruktur.

Während meine Mitarbeitenden die Räumlichkeiten im einsA für Elterngespräche, Aktionen und Mittagessensgestaltung nutzen, ist es meine Aufgabe, Eltern und auch Besucherinnen und Besucher täg-

lich bis 9:00 Uhr am Infopoint zu begrüßen. Kontakte zu knüpfen und Menschen kennen zu lernen finde ich ganz wunderbar. Oft stellen wir gemeinsam fest, dass es auf einige Fragen noch keine konkrete Antwort gibt. Wir machen uns dann auf die Suche nach einer Lösung. Ich bin fest davon überzeugt, dass das Geheimnis des einsA im Miteinander liegt, und dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Besucherinnen und Besucher und die Kinder des Familienzentrums gemeinsam das Gebäude zum Leben erwecken werden.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche Zeit. Kommen Sie mich und uns doch einmal besuchen.

*Grüße!
Bernhard Schreiber
aus dem Familienzentrum*

CHRISTIAN RENSING



Seit dem April 2020 sind wir als Pfarrei mit vielen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen im einsA präsent.

Mit einer riesigen Vorfreude sind wir gestartet und spürten doch zugleich die Bremswirkungen der Corona-Pandemie inmitten aller Planungen für die Projekte

und Veranstaltungen, die unsere Pfarrei im einsA einbringt.

Gott sei Dank gab es nicht nur einsA Lockdown-Erfahrungen, sondern wir erleben im Frühjahr bis in den Herbst bei den Führungen, Begegnungen, den sorgsam durchgeführten Eröffnungsfeierlichkeiten und dem Ehrenamtsfest unserer Pfarrei einen Vorgeschmack darauf, was wir dort an neuen Begegnungen mit den Menschen unterschiedlichster Generationen in Zukunft erwarten dürfen.

Als Mitarbeiter der Pfarrei, der im einsA seinen neuen Arbeitsplatz gefunden hat, bin ich im vergangenen Jahr dort vielen engagierten Dülmener Bürgern und Gruppen begegnet und konnte neue Kontakte knüpfen, die mich zuversichtlich in das Jahr 2021 starten lassen. Diese Erfahrungen machen mir und anderen Mitarbeitern unserer Pfarrei Mut, beherzt Projekte miteinander



zu gestalten, damit intergenerativ der Austausch zu Glaubens- und Lebenshaltungen im einsA tiefer erlebbar wird.

Das neue Jahr 2021 beginnt mit einem Lockdown und die Unsicherheit bleibt, was wir als Pfarrei wie in Kooperation mit anderen Akteuren im einsA ab dem Frühjahr gestalten können. Große Veranstaltungsformate sind derzeit sicherlich nicht durchführbar.

Deshalb laden wir sie umso mehr zu den Angeboten unserer Pfarrei ein, die in einem kleinen Kreis Impulse für das persönliche Leben aus der christlichen Glaubensstradition heraus anstoßen, wie z. B. das ökumenische Mittagsgebet am ersten Mittwoch im Monat von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

*Herzliche Grüße!
Christian Rensing,
Pastoralreferent St. Viktor*

CHRISTOPH FEHMER



Kurz möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Christoph Fehmer. Ich lebe in Billerbeck, bin zweifacher Familienvater und seit Beginn des Jahres

2020 als Verwaltungsreferent für die Kirchengemeinde St. Viktor in Dülmen tätig.

Als Teil der Geschäftsleitung des einsA durfte ich bereits viele Begegnungen erleben und tolle Gespräche mit vielen Personen und Akteuren führen. Arbeitsprozesse konnten dabei erkannt, gestaltet und optimiert werden.

Diese Zeit, trotz Pandemie-Beeinträchtigungen, zeigt bereits die unbegrenzten Möglichkeiten des Hauses.

Die täglichen Begegnungen und die Zusammenarbeit mit den vielen Akteuren im Haus machen enormen Spaß und zeigen schon jetzt, dass tolle Synergieeffekte erzielt werden können.

Ganz besonders lebendig wird es, wenn zukünftig mit dem "Bistro Orange" noch

mehr alltägliches Miteinander der Generationen bei Kaffee und Kuchen oder einem leckeren Mittagessen sein kann.

Ich freue mich darauf, die Zusammenarbeit mit allen noch weiter zu festigen und auszubauen.

Denn gemeinsam können wir mit dem Haus tolle Angebote für Dülmen und Umgebung schaffen!

*Viele Grüße
Christoph Fehmer
Verwaltungsreferent St. Viktor*

RENDEL WERTHMÖLLER



... das habe ich auf jeden Fall. Ich bin seit Mitte 2020 Leiterin der Familienbildungsstätte Dülmen und habe viele Ideen für die FBS im einsA im Kopf.

Leider wurden auch wir ordentlich ausgebremst. Und somit hatte und habe ich erst einmal eine Menge damit zu tun, die Arbeit der FBS unter Coronabedingungen zu organisieren.

Mein Schwerpunkt in der FBS liegt neben den Leitungsaufgaben im Bereich der persönlichen Bildung und der Angebote rund um das Mehrgenerationenhaus und der intergenerativen Bildung.

Ich freue mich, wenn sich durch diese Angebote Menschen begegnen, in den Austausch kommen und Neues kennenlernen. Hier bin ich immer auf der Suche nach neuen Ideen, Referenten und Angeboten.

Und das ist es auch, was ich unter anderem an meiner Arbeit sehr bereichernd finde, den Kontakt mit vielen verschiede-

nen Menschen, zum Beispiel Menschen, die Lust haben, Ihre Fähigkeiten bei uns im Haus mit unserer Unterstützung in Angebotsformen zu packen. Hier neue Wege zu gehen und weitere Ideen zu entwickeln, ist etwas, das für die Zukunft angedacht ist und worauf ich mich besonders freue.

Die Kooperationsmöglichkeiten und Synergieeffekte, die das neue Haus mit den vielen Akteuren bietet, machen die Arbeit sehr spannend und abwechslungsreich. Ich freue ich auf eine coronafreie Zeit mit vielen tollen Begegnungen!

*Herzliche Grüße!
Rendel Werthmüller
Leiterin der
Familienbildungsstätte Dülmen*



Während der Eröffnungswoche konnten die Gäste ihre Wünsche, Gedanken und Sprüche für das einsA im Gästebuch hinterlassen.

Einen kleinen Auszug möchten wir Ihnen hier vorstellen.

mein **eins** **A**tz

Mit einem beherzten Satz springen wir in eine neue einsA-Zeit.
Mein Satz, den ich allen gerne mitgebe, lautet: Bleibt behütet und geht unter Gottes Hut mutige Schritte! Mit EinsAtz!

Peter Nienhaus,
Pfarrer in Heilig Kreuz

mein **eins** **A**uch

Auch mein ist die große Freude an der Vielfalt der Möglichkeiten.
Das ist das Spiel im und mit dem Namen: einsA!

Maria Laudick,
Vorstand Bildungsforum

mein **eins** **A**tt

Eine Stadt für alle, ein Haus für Jede und Jeden, in der und dem Alle willkommen sind. Etwas ganz Besonderes – offen, unabhängig – einsA.

Herzlichen Glückwunsch, alles erdenklich Gute.

Dietmar Panske,
MdL

mein **eins** **A**uch deins

... und zusammen sind wir eins: Eine starke Geme**eins**chaft für **Alle**!
Alles Gute!

Dorothee Feller,
RegierungspräsidentinStadt Dülmen

mein **eins** **A**tz

... ist mit allen Bürgerinnen und Bürger in Dülmen – und damit auch im einsA. Gemein**Am** den intergenerativen Gedanken umsetzen und das Haus mit Leben füllen, wünsche ich uns.

Jung und alt, die zusammen das Haus und den MdM bevölkern und zu einer Belebung in der Innenstadt beitragen.

Ich werde gerne regelmäßig meinen Sitzplatz hier einnehmen.

Florian Küber,
Fraktionssprecher B90 / Grüne, Lenkungsbeirat

eins **A**uf **A**bfahrt

einsA – weil hier Tradition und Gegenwart am Bült – dem Urhof von Dülmen- verbunden werden.

einsA – weil hier Staat und Kinder, Zivil- und Kirchengemeinde zusammen und subsidiär gewirkt haben und wirken.

einsA – weil hier Generationen zusammenfinden und so einen Beitrag leisten zum Zusammenhalt der Gesellschaft.

Herzliche Gratulation! Vor allem Gottes Segen!

† Felix Genn,
Bischof von Münster

Herkunft prägt Zukunft
– geme**einsA**m gestalten –
– Hoffnung gewinnen –
– Herzen gewinnen –

eins **A**eb **A**r

Wolfgang M. Müller,
Flüchtlingsrat in Kreis Coesfeld e.V.

eins **A** für **Alle**

Im Namen der Kaufleutevereinigung Viktor GmbH wünschen wir dem einsA alles erdenklich Gute zum Wohle Dülmens und all ihren kleinen und großen Bewohnern!

In Vertretung
Dr. Hugo Schulze Hobbeling, Geschäftsführer

nicht **eins** **A**m sein

... ist ganz wichtig, denn nur gemein**Am** sind wir stark und können viel erreichen! Das neue „einsA“ in Dülmen ist ein toller Ort, um nicht eins**Am** zu sein.

Allen Besucherinnen und Besuchern: Viele gute Begegnungen!

Herzlichst,

Christian Schulze Pellengahr
Landrat

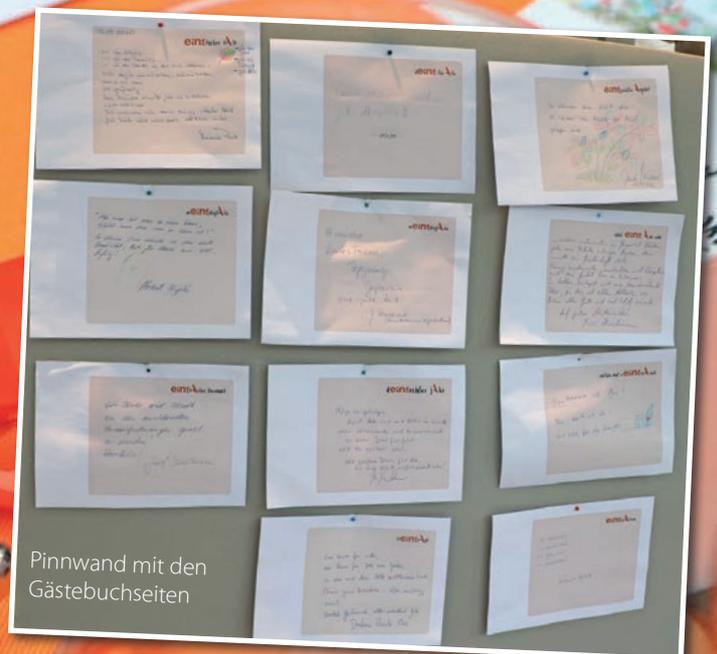
eins **A** **A**ffen

... und mitwirken! Ideen und Leben mit einbringen! Ein Ziel, das nun super verfolgt werden kann!

Ich freue mich auf die Arbeit mit dem und in dem Haus!

Alles Gute für die Zukunft und eine schöne Zusammenarbeit!

Jenny Gerdemann,
Pfarreirat St. Viktor



Pinwand mit den Gästebuchseiten